

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 22Z043004 M
ÄRZTEKAMMER FÜR BURGENLAND,
PERMAYERSTRASSE 3, 7000 EISENSTADT



AMPUNKT.

DAS MAGAZIN DER ÄRZTEKAMMER FÜR BURGENLAND

APRIL BIS JUNI 2025
HEFT NR.: 2

**GESUND
ÄLTER
WERDEN**

Altersmedizin im Fokus

INHALT

03.

**BRIEF
DES PRÄSIDENTEN**

Dr. Christian Toth

04.

**BRIEF
DES VIZEPRÄSIDENTEN**

Dr. Michael Schriefl

05.

**BRIEF
DES VIZEPRÄSIDENTEN**

Dr. Martin Ivanschitz

06.

**NEUER
AUSSENAUFTRITT aek.b**

Alte Stärke –neuer Glanz

07.

1450

Die Hotline für
Gesundheitsberatung

08.

**GESUND
ÄLTER WERDEN**

Altersmedizin im Fokus

10.

**OLDIES BUT
GOLDIES**

Ärztetag am 13.09.2025

12.

**ORDENTLICHE
FRÜHJAHR-
VOLLERSAMMLUNGEN**

14.

**INNOVATIVE
BEHANDLUNG**

Periphere Gefäßverschlüsse,
Lithotripsie mit Shockwave im
KH Eisenstadt

16.

**DIE HAUT
DES NEUGEBORENEN**

Hauterscheinungen bei
Neugeborenen

17.

KURZMELDUNGEN

ÖÄK-Resolution, Blaulichtge-
nehmigung, FG Orthopädie und
Traumatologie vereint, Partners-
chaft mit dem Militärkommando
Burgenland, AMKO-Podcast zu
verkehrsmedizinischen Themen

19.

**CIRS
MEDICAL**

Laborproben nicht abgeholt,
Verletzungen bei psychiatrischer
Patientin

21.

PERSONALIA

Nachrufe,
Wir gratulieren,
Verleihungen,
Meldungen

40.

FORTBILDUNGEN

Veranstaltungen DFP,
Fortbildungen Burgenland,
Weitere Veranstaltungen

45.

SERVICE

Punktwerte,
Fortbildungspflicht neu,
Kammeramt
Organisationsplan



Brief des Präsidenten

Diesmal im Fokus: Unser neues Design, fixe Regelungen zur Patientenlenkung und Ärztetag 2025 im Zeichen der Altersmedizin.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Magazins „AM PUNKT.“ in Händen. Dieses wird die bisherigen Mitteilungen ersetzen und Sie über aktuelle Entwicklungen rund um die Ärztekammer für Burgenland (aek.b) informieren.

Unser klarer Anspruch ist es, eine starke Interessenvertretung an der Seite unserer Mitglieder zu sein. Dieses Bekenntnis möchten wir noch stärker auf den Punkt bringen und nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich vermitteln. Warum wir uns für einen neuen Außenauftritt entschieden haben, zu welchen Werten wir uns klar bekennen und welche Neuerungen Sie noch erwarten, lesen Sie ab Seite 6 in dieser Ausgabe.

Verbindliche Patientenlenkung gefordert

Im Rahmen der 151. Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer wurde das Thema Patientenlenkung intensiv behandelt und eine gemeinsame Resolution verabschiedet. Zur Entlastung der öffentlichen Strukturen – sowohl intra- als auch extramural – sollen vorhandene Angebote wie 1450 oder Telemedizin endlich sinnvoll eingesetzt werden. Die Resolution verdeutlicht das Engagement der Ärzteschaft, sich aktiv an der Weiterentwicklung des Gesundheitssystems zu beteiligen.

Burgenländischer Ärztetag 2025

Am 13.09.2025 dürfen wir Sie herzlich zum Burgenländischen Ärztetag einladen. Dieses Jahr steht er ganz im Zeichen der Altersmedizin – ein medizinischer Bereich, der für unsere Gesellschaft immer wichtiger wird. Unter dem Motto „Oldies but Goldies“ widmen wir uns unter anderem den Themenbereichen Altersforschung, Demenz, Osteoporose und urologischen Erkrankungen im Alter.

Christian Toth
Präsident

Brief des Vize-Präsidenten

Ein Update zu den laufenden Honorarverhandlungen sowie ein Ausblick auf die Impfaktionen im Herbst und die e-Diagnose im Jahr 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bezüglich der Honorarverhandlungen mit der ÖGK kann ich Ihnen leider nichts Neues berichten. Wir haben zwar vor mehr als 1 Monat die Wiederaufnahme der Verhandlungen gefordert und auch mehrere Terminvorschläge gemacht, haben aber noch keine Antwort erhalten. In den meisten Bundesländern gibt es ebenfalls keine Verhandlungen. Dort wo es sie gegeben hat, gab es keine substantiellen Ergebnisse.

Burgenland ist das letzte Bundesland ohne PVE-Vertrag. Nach längerem Warten haben wir den schon mündlich abgesprochenen PVE-Vertrag schriftlich erhalten und in der Kuriensitzung am 04.06.2025 beschlossen. Kernpunkte sind ein kontaktunabhängiges Pauschale von € 37.329,00 pro Jahr, ein Fallpauschale von € 54,15 pro Fall und Quartal und eine zwar abgespeckte, aber herzeigbare Liste an Einzelleistungen. Jetzt fehlt nur noch die Zustimmung der verantwortlichen Gremien der ÖGK. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Von den eingesetzten Arbeitsgruppen der Bundeskurie zum einheitlichen Gesamtvertrag wurden bei der BKNÄ-Sitzung an 12.06.25 in Saalfelden die neuesten Ergebnisse präsentiert. So wurde gemeinsam mit der Fachgruppe Augenheilkunde ein Modell erarbeitet, das die Auswirkung der geplanten Harmonisierung beziffern kann. Dasselbe soll nun auch für die Allgemeinmedizin geschehen.

Im Herbst wird es wieder wie in der abgelaufenen Saison eine Influenzaimpfaktion geben. Die Modalitäten werden voraussichtlich gleich bleiben, das Impfhonorar wird valorisiert und beträgt ab 01.10.2025 € 16.-. Ab 01.10.27 wird das Honorar dann € 17.- betragen und ab 2027 um den VPI des Vorjahres valorisiert werden. Auch die Möglichkeit zur Covid-Impfung wird es weiterhin geben, hier beträgt das Honorar weiterhin € 15.-.

Ab 01.01.2026 ist die e-Diagnose, also die Codierung der Diagnosen, für alle Ärztinnen und Ärzte verpflichtend. Die Idee, dass die Codierungen analog zu den Wahlärzten direkt gemeldet werden und damit von der Abrechnung getrennt sind, lässt sich kurzfristig nicht umsetzen. Daher wird in einem Übergangszeitraum von 2 Jahren bei Kassenärzten die Codierung mit der Abrechnung und erst danach täglich im Rahmen der patient summary gemeldet werden. Im Herbst wird es dann detaillierte Informationen geben.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommerurlaub, damit sie viel Kraft für die kommenden Herausforderungen tanken können.



Dr. Michael Schriefl

Michael Schriefl
Vize-Präsident

Brief des Vize-Präsidenten

Neues Fortbildungspaket und Ausbildungsevaluierung 2025 stärken die angestellten Ärztinnen und Ärzte im Burgenland.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Ausbildung unserer jungen Kolleginnen und Kollegen ist der Schlüssel zu einer guten medizinischen Versorgung im Burgenland. Deshalb freut es mich besonders, dass wir als Ärztekammer für Burgenland gemeinsam mit dem Land Burgenland das Fortbildungsangebot für unsere angestellten Ärztinnen und Ärzte deutlich ausbauen konnten.

Dieses Förderangebot können alle in den Krankenanstalten der Gesundheit Burgenland sowie dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt beschäftigten Ärztinnen und Ärzte nutzen. Der Karl-Stix-Fonds fördert ab 2025 ein umfassendes Fortbildungspaket, das auf drei starken Säulen ruht: ein kostenloser Zugang zum Forum für medizinische Fortbildung (FomF) für alle Ärztinnen und Ärzte in den fünf Akutkrankenhäusern, ein ergänzendes Angebot der medupdate GmbH für spezielle Fachbereiche sowie eine Kooperation mit dem Springer Verlag. Damit schaffen wir attraktive, niederschwellige Möglichkeiten zur Fortbildung direkt am Arbeitsplatz.

Gleichzeitig darf aber auch die ärztliche Ausbildung nicht aus dem Blick geraten. Die Ausbildungsevaluierung der Österreichischen Ärztekammer, in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich, liefert seit zwei Jahren wichtige Daten zur Ausbildungsqualität.

Letztes Jahr konnte die Rücklaufquote österreichweit auf 53 % gesteigert werden und besonders erfreulich ist, dass die Bewertungen sich in allen abgefragten Bereichen verbessert haben. Ein starkes Signal dafür, dass unsere Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung die Qualität ihrer Ausbildung ernst nehmen. Die Auswertung für 2025 hat begonnen und wird im Herbst präsentiert. Je mehr Rückmeldungen wir erhalten haben, desto besser können wir bestehende Schwächen gezielt beheben. Und nur, wenn wir zeigen, wie wichtig uns Ausbildung ist, können wir politischen Forderungen Nachdruck verleihen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Abschließend möchte ich allen angestellten Ärztinnen und Ärzten im Burgenland herzlich danken: für ihr tägliches Engagement in der Versorgung, für ihren Einsatz in der Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen und für ihre Bereitschaft, sich laufend weiterzubilden.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ivanschitz'.

Martin Ivanschitz
Vize-Präsident

Neuer Außenauftritt aek.b Alte Stärke – neuer Glanz

Manchmal ist es Zeit für eine Veränderung. Und manchmal bedeutet ein Wandel auch nur die Rückbesinnung auf die eigenen Stärken. Wir informieren Sie über den neuen Außenauftritt der aek.b.

Wahrscheinlich ist es Ihnen bereits aufgefallen – die Zeitschrift, die Sie in den Händen halten, hat sich verändert. Vieles ist neu: Die Farben, das Logo, die Gestaltung. Vieles ist aber auch vertraut: Die Inhalte, die Gesichter, die Rubriken. Als wir uns Anfang des Jahres dazu entschieden haben, den Außenauftritt der Ärztekammer für Burgenland zu überarbeiten, war der Hauptgedanke in unseren Köpfen, dass wir unser Erscheinungsbild modernisieren und schärfen wollen. Nicht um uns neu zu erfinden, sondern um das, was schon immer da war, ins beste Licht zu rücken.

Unsere Werte

Wir haben uns im Rahmen eines Workshops gemeinsam mit Vertretern aus der Kurie der angestellten Ärzte und der Kurie der niedergelassenen Ärzte sowie mit externen Experten intensiv mit unserer Organisation, der Kommunikation mit unseren Mitgliedern und unseren Aufgabenbereichen auseinandergesetzt und drei Kernelemente definiert, die für uns im Mittelpunkt unseres Wirkens stehen.

Wir vertreten klar und entschlossen die Interessen der Ärztinnen und Ärzte sowie die medizinische Versorgung im Bundesland. Unser Standpunkt ist eine starke Stimme im Gesundheitswesen. Als zentrale Institution im Gesundheitswesen bündeln wir Fachwissen und Expertise. Wir stellen sicher, dass ärztliche Kompetenz und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse die Basis für gesundheitspoli-

tische Entscheidungen und Versorgungsstrukturen bilden. Unser zentrales Anliegen ist schließlich eine flächendeckende und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Wir engagieren uns für nachhaltige Lösungen zur Sicherstellung der ärztlichen Betreuung, setzen uns für attraktive Arbeitsbedingungen ein und unterstützen Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung.

Diese Werte stehen in der Kommunikation mit all unseren Dialoggruppen – unseren Mitgliedern, den anderen Landeskammern, den Kassen und Spitalsbetreibern, aber auch der Politik, Studierenden und Medien – im Zentrum.

Ein modernes Erscheinungsbild

Die Anforderungen an das neue Logo waren in weiterer Folge nicht zu knapp: Es soll unsere Werte transportieren, was in Form des (Stand-)Punkts gelungen ist. Eine regionale Verbindung zu unserer burgenländischen Heimat war uns ein großes Anliegen – das Land der aufgehenden Sonne findet sich in den rot/gelben Kreiselementen. Auch den Buchstaben B und eine abstrakte Äskulapnatter für den Arztberuf kann man im Grafikelement entdecken.

Was ist neu?

Neben den grafischen Neuerungen war es uns wichtig, auch inhaltlich am Puls der Zeit zu sein. Damit unsere Themen, unsere politischen Stand-

punkte und unsere Expertise ein noch breiteres Publikum erreichen können, sind wir nun auch auf den Plattformen LinkedIn und Facebook vertreten. Wir freuen uns sehr, uns dort mit Ihnen zu vernetzen, von Ihnen zu lesen und uns mit Ihnen auszutauschen:

Link Facebook (Verlinkt mittels QR Code)

Link LinkedIn (Verlinkt mittels QR Code)

Was hat Bestand?

Was bleibt, ist unser klares Bekenntnis für eine menschliche Medizin im Burgenland. Wir machen uns für eine Gesundheitsversorgung stark, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Unser Bundesland braucht eine Medizin, die nah am Wohnort,

von hoher Qualität und geprägt von Menschlichkeit ist – eine Medizin, die sowohl den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten als auch der Ärztinnen und Ärzten gerecht wird.

Was außerdem bleibt, ist unser Versprechen an Sie: Als starke Interessensvertretung und mit umfassendem Fachwissen und langjähriger Expertise stehen wir Ihnen engagiert zur Seite – zuverlässig, lösungsorientiert und auf Augenhöhe.



1450 Die Hotline für Gesundheitsberatung

MR Dr. Reinhold Jandrisovits, medizinischer Berater der LSZ Burgenland, wendet sich an unsere Mitglieder.

1450 – diese Telefonnummer wurde während der COVID 19-Pandemie als „Corona-Hotline“ bekannt. Inzwischen wurde die Nummer 1450 – Gesundheitsberatung als gemeinsames Projekt von Bund, Ländern und Sozialversicherung als kostenfreies Angebot, das allen Bürgern österreichweit zur Verfügung steht, installiert.

Bei uns führt diplomiertes Personal mittels standardisierter Abfrage- und Beratungssoftware Gesundheitsberatungen durch und gibt den Anrufern Empfehlungen für die weitere Vorgangsweise.

Über 90 % der Anrufer haben ihre Zufriedenheit in einer kürzlich durchgeführten Befragung bekundet und würden diese Hotline bei Bedarf auch in Zukunft gerne wieder in Anspruch nehmen. Allein im Jahr 2024 gab es mehr als 13.000 Beratungen.

Die mit 01.01.2023 erfolgte Integration der Nummer 1450 in die Landessicherheitszentrale macht



es möglich, dass nach erfolgter Beratung entweder an Ärzte im Rahmen des Bereitschafts-/ Visitendienstes verwiesen werden kann oder ohne Zeitverzögerung die erforderlichen Rettungskräfte und Notärzte direkt alarmiert werden. Den Ärzten im Burgenland steht es frei, mittels Tonbandansagen aktiv auf die rund um die Uhr erreichbare kostenlose Gesundheitsberatung hinzuweisen.

Cave: Die von vielen Kollegen benutzte Nummer 141 funktioniert nur während des organisierten Bereitschaftsdienstes.

Seitens der Landessicherheitszentrale bitten wir Sie daher, Ihre Patientinnen und Patienten auf diese Möglichkeit der kostenlosen Beratung insbesondere in den Randzeiten hinzuweisen.

Wir wollen damit einen Beitrag zu einer gezielten Patientensteuerung leisten und unnötige Besuche in den Spitalsambulanzen oder Rettungstransporte reduzieren.

Gesund älter werden. Altersmedizin im Fokus.

Die Medizin steht vor einem Paradigmenwechsel: Während früher der Fokus auf der Akutversorgung lag, rückt nun die Lebensqualität in den Mittelpunkt – und das über alle Lebensphasen hinweg.

Besonders vor dem Hintergrund einer stetig alternden Gesellschaft gewinnt die Altersmedizin an Bedeutung. Sie vereint medizinisches Fachwissen mit einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse älterer Menschen. Wie kann es gelingen, Autonomie, Selbstständigkeit und Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten? Dieser Frage widmet sich auch der kommende Burgenländische Ärztetag 2025 unter dem Motto „Oldies but Goldies“.

Demografischer Wandel als Herausforderung

Die steigende Lebenserwartung und der demografische Wandel stellen das österreichische Gesundheitssystem vor neue Herausforderungen. Schon heute ist etwa ein Fünftel der Bevölkerung über 65 Jahre alt – Tendenz stark steigend. Damit einher geht ein zunehmender Bedarf an medizinischer Versorgung für ältere und mehrfach erkrankte Menschen. Altersmedizin, oder Geriatrie, wird zur Schlüsseldisziplin, um dieser Entwicklung strukturiert und qualitätsgesichert zu begegnen.

Laut OECD verbringen Menschen in Österreich vergleichsweise weniger Jahre ihres Lebens in guter Gesundheit. Die Zahl chronischer Erkrankungen, Multimorbidität und Pflegebedürftigkeit nehmen zu. Gleichzeitig verschiebt sich der Versorgungsbedarf weg von der akuten Einzeldiagnose hin zur umfassenden Betreuung komplexer Krankheitsbilder. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) betont daher die Notwendigkeit einer integrierten Versorgung älterer Menschen, abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse. Hierbei handelt es sich um ein Konzept, das international bereits erfolgreich umgesetzt wird.

Individuelle Medizin und Prävention als Schlüsselstrategie

Geriatrische Patientinnen und Patienten gelten häufig ab etwa 65 Jahren als solche, je nach Gesundheitszustand auch früher. Altersmedizin bedeutet allerdings mehr als nur die Behandlung betagter Patientinnen und Patienten. Sie ist ein Paradigmenwechsel hin zu individueller, multidimensionaler Betreuung. Denn im Alter unterscheiden sich Krankheitsverläufe, Nebenwirkungen von Medikamenten oder Rehabilitationsschancen deutlich von jenen in jüngeren Jahren. Statt Standardlösungen stehen maßgeschneiderte Therapiepläne im Fokus, die körperliche, geistige und soziale Faktoren gleichermaßen berücksichtigen.

Ein zentraler Hebel für gesunde Lebensjahre ist die Prävention. Sie sollte nicht erst im hohen Alter ansetzen, sondern lebensbegleitend gestaltet sein – von der Geburt bis ins hohe Alter. Präventionsmaßnahmen sind in jeder Lebensphase wirksam und sollten stärker verankert werden.

Interdisziplinarität als Erfolgsfaktor

Altersmedizin lebt von der engen Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen. Der Austausch zwischen Allgemeinmedizin, Innerer Medizin, Neurologie, Urologie, Endokrinologie, Rheumatologie und anderen Bereichen ist essenziell, um ältere Patientinnen und Patienten ganzheitlich zu versorgen.

Auch Pflege, Sozialarbeit und therapeutische Berufe spielen dabei eine zentrale Rolle. Der interdisziplinäre Ansatz ist entscheidend, um komplexe Krankheitsbilder besser zu verstehen, Synergien zu nutzen und Versorgungslücken zu schließen. Dem Ansatz widmen wir uns auch am diesjährigen Burgenländischen Ärztetag. Zahlreiche Expertinnen und Experten werden das Thema „Altersmedizin“ aus verschiedenen fachlichen Richtungen mit dem Fokus auf häufige Probleme des Alterns beleuchten.

Einladung zum Burgenländischen Ärztetag

Wer sich tiefer mit der Zukunft der Altersmedizin befassen möchte, ist herzlich eingeladen zum Burgenländischen Ärztetag am 13.09.2025 im Lisztzentrum Raiding.

Unter dem Titel „Oldies but Goldies“ stehen praxisnahe Vorträge, interdisziplinäre Diskussionen und aktuelle Erkenntnisse rund um die Altersmedizin im Mittelpunkt. Thematisch spannt sich der Bogen

von neuen Ansätzen in der Altersforschung über den Umgang mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes oder Rheuma bis hin zur Diagnostik und Therapie von Demenz, Osteoporose und urologischen Beschwerden im Alter.

Ziel ist es, wissenschaftlich fundierte und alltags-taugliche Strategien zu vermitteln, um die medizinische Versorgung älterer Menschen nachhaltig zu verbessern.

Ärztliche Ausbildung Ausbildungsevaluierung mit Teilnahme-Rekord

Aller guten Dinge sind drei: Eine mittelalterliche Redewendung, die auch im 21. Jahrhundert ihren Wahrheitsgehalt beweist. Das zeigt die Rücklaufquote der Ausbildungsevaluierung 2025 der Bundeskurie der angestellten Ärzte der ÖÄK, die zum dritten Mal in Kooperation mit der ETH Zürich durchgeführt wurde.

Österreichweit beläuft sich die Rücklaufquote auf 58,6 Prozent: Das bedeutet eine Steigerung um 5,6 Prozent gegenüber 2024 und eine Steigerung um 14,3 Prozent gegenüber der Teilnahme im Jahr 2023. „Diese höchst erfreuliche Bilanz zeigt, dass wir mit der anonymen Befragung per analogem Fragebogen auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Harald Mayer, Vizepräsident der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) und Bundeskurienobmann der angestellten Ärzte. „Ich möchte mich wirklich bei allen bedanken, die dies ermöglicht und mitgemacht haben.“

Wie schon 2024 sticht auch in diesem Jahr das Bundesland Vorarlberg mit einer Rücklaufquote von 80,5 Prozent (2024: 76 Prozent) heraus, dieses Mal gefolgt von Tirol (66,7 Prozent) sowie Oberösterreich (62,5 Prozent). „Dass kein Bundesland mehr unter 51 Prozent liegt, ist wirklich ein großer Erfolg, den ich nach den 44 Prozent von vor zwei Jahren nicht erwartet hätte“, so Mayer.

Auch in absoluten Zahlen ausgedrückt, zeigt sich die Steigerung deutlich: 2024 hatten etwas mehr als 4.800 Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung ihre Fragebögen anonym retourniert, in diesem Jahr sind es 5.814. Mayer: „Das zeigt ganz klar, dass wir

es geschafft haben, die Ausbildungsevaluierung zu einem spannenden Thema zu machen, dass Gespräche der Turnusärzte mit den ärztlichen Leitern zu diesem wichtigen Thema stattgefunden haben. Wir haben ein starkes Spotlight auf einen wesentlichen Faktor des ärztlichen Wirkens gelenkt. Ohne gute Ausbildung gibt es in Zukunft keine guten Ärztinnen und Ärzte. Eine gute Ausbildung ist die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung von morgen“.

Die Ergebnisse werden nun anonymisiert an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) ausgewertet, am 10. September 2025 bundesweit präsentiert und sind am selben Tag auch wieder auf der Website der Österreichischen Ärztekammer bis auf Abteilungsebene transparent online abrufbar. „Danach gibt es wieder eine schonungslose Analyse der Ergebnisse, wir wollen uns keineswegs auf den Bewertungen ausruhen, sondern werden wie auch in den vergangenen Jahren die Stärken und Schwächen aller Ausbildungsstätten aufzeigen und den Austausch zwischen den Ausbildungsverantwortlichen und den Ärztinnen und Ärzten in Ausbildung fördern, um noch besser zu werden“, betont der Bundeskurienobmann der angestellten Ärzte. (tm)

Oldies but Goldies: Ärztetag am 13.09.2025

Die medizinische Versorgung älterer Menschen ist eine Aufgabe, die in ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit stetig wächst.

Der Burgenländische Ärztetag widmet sich heuer dem alten Menschen in der Praxis – mit dem Ziel, nicht nur Krankheiten zu behandeln, sondern Lebensqualität und Autonomie bis ins hohe Alter zu erhalten.

Dabei stehen typische geriatrische Themen im Zentrum, die uns alle im medizinischen Alltag fordern und begleiten.

Demenz bleibt eine große Herausforderung – sowohl für die Betroffenen als auch für ihr Umfeld und das gesamte Versorgungsteam.

Urologische Probleme wie Inkontinenz oder Harnverhalt sind häufig und belasten die Lebensqualität erheblich. Rheuma im Alter verlangt nach individualisierten, möglichst schonenden Behandlungsansätzen, die Funktionserhalt und Schmerzfreiheit in den Mittelpunkt stellen.

Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus sind im höheren Lebensalter nicht nur häufig sondern auch herausfordernd. Ebenso zählt Osteoporose zu den „stillen Gefahren“ des Alters:

Sie erhöht das Risiko für Frakturen deutlich und ist zugleich oft lange unbemerkt.

Neben diesen medizinischen Aspekten möchten wir aber auch den positiven Blick auf das Alter stärken. Ein Vortragsthema lautet: „Zur Theorie der zweiten Jugend – neue Resultate der Altersforschung“.

Viele ältere Menschen erleben eine neue Lebensphase – eine „zweite Jugend“ voller Neugier, Aktivität und Selbstbestimmung.

Dies zu fördern, ist ebenso Teil unserer ärztlichen Aufgabe wie die Therapie chronischer Erkrankungen.

Es ist gelungen, eine Auswahl von hochkarätigen Referentinnen und Referenten zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen lebendigen Austausch, praxisnahe Impulse und neue Perspektiven im Umgang mit dem alternden Menschen.

MR Dr. Thomas Horvatits
Arzt für Allgemeinmedizin
in Unterpetersdorf und Eisenstadt



Foto: Nicole Oberhofer

41. BURGENLÄNDISCHER ÄRZTETAG



Bildnachweis: stockphoto - Rawpixel - 964136500

13. September 2025
Lisztzentrum Raiding
Thema:
„Oldies but Goldies“

Programm



Anmeldung – ist unbedingt erforderlich
und unter fortbildung@aekbgld.at möglich.

Fachausstellung/Sponsoring/Programmdruck:



iStock: August0802

Ordentliche Frühjahrs- vollversammlungen

Am 04.06.2025 fanden die Ordentliche Vollversammlung sowie die Erweiterte Vollversammlung als für den Wohlfahrtsfonds zuständiges höchstes Gremium und somit unsere Abschlusssitzungen vor dem Sommer statt.

Schwerpunkte in der Erweiterten Vollversammlung waren die Veranlagung des Wohlfahrtsfondsvermögens und die Immobilien des Wohlfahrtsfonds. Die Vollversammlung der Ärztekammer für Burgenland (aek.b) stand im Zeichen der neu beschlossenen Fortbildungsrichtlinie des Karl-Stix-Fonds und der Modernisierung des Außenauftritts sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Bericht des Präsidenten

Präsident Dr. Toth berichtete über die im Karl-Stix-Fonds erarbeitete Etablierung eines Fortbildungsprogrammes in Form einer Kooperation mit Fortbildungsanbietern wie der FomF GmbH sowie der med update GmbH. Weiters wurde eine Kooperation mit dem Springer Verlag beschlossen.

Damit kann nun auch ein Zugang zu wissenschaftlichen Journalen angeboten werden.

Darüber hinaus berichtete Präsident Dr. Toth über den mit dem Europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS) geschaffenen gemeinsamen EU-Datenraum, durch welchen ein gemeinsamer Rahmen für die Nutzung und den Austausch elektronischer Gesundheitsdaten in der gesamten EU ermöglicht wird.

Aus der niedergelassenen Kurie

Kurienobmann Dr. Schriefl berichtete, dass seitens der ÖGK die Zuständigkeiten immer noch unklar sind und derzeit eine Bündelung auf Bundeslandebene erfolgt, was auch die Honorarverhandlungen schwieriger machen wird. Ein PVE-Vertrag konnte mit der ÖGK bereits ausverhandelt werden.

Die ÖGK hat ein Telemedizin-Projekt ausgeschrieben, welches auch gesamtvertragliche Inhalte berührt.

Es soll eine Telemedizin-Lösung aufgebaut und im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Modells geführt werden.

Im Bereich der Akutordinationen wurde die Rückverlagerung in die Krankenhäuser Eisenstadt und Oberwart thematisiert.

Aus der angestellten Kurie

Kurienobmann Dr. Ivanschitz führte in seinem Bericht aus, dass die Gehälter und Zulagen der in den Krankenanstalten angestellten Ärzte mit Jahresbeginn 2025 um 3,5 % erhöht sowie auch die Mehrdienstleistungen valorisiert wurden. Thematisiert wurde die fehlende Valorisierung der Marktzulage.

Wie im Vorjahr wurde auch im heurigen Jahr wieder die TÄ-Evaluierung durchgeführt.

Die Rücklaufquote beträgt österreichweit ca. 54 %. Die höchste Rücklaufquote hat wieder Vorarlberg, das Burgenland liegt mit Oberösterreich fast gleichauf an fünfter Stelle. Die Ergebnisse werden dann im Herbst offiziell präsentiert werden.

Auch in den Krankenanstalten wurde das Angebot laufend ausgeweitet: In Oberwart wird eine Abteilung für Neurochirurgie errichtet, die Innere Abteilung wurde in zwei Abteilungen aufgeteilt.

Zudem erfolgte die Anschaffung medizinischer Geräte für die Krankenanstalten, wie etwa ein zweiter OP-Roboter für die Klinik Oberwart sowie weitere MRT-Geräte.

Aus dem Wohlfahrtsfonds

Zum Zeitpunkt der Sitzung zählt der Wohlfahrtsfonds 1.261 Mitglieder, 89 davon sind Zahnärzte.

Mit 01.04.2024 wurde die Neuregelung der Inanspruchnahme der Altersversorgung ab dem 65. Lebensjahr umgesetzt.

Aktuell ist die Beitragsleistung noch höher als die ausbezahlten Leistungen, es besteht somit noch ein Beitragsüberhang; die Bezieher der Altersversorgung steigen jedoch stetig an, so waren es 2022 306 AV-Bezieher, 2023 bereits 354 und 2024 dann schon 447.

Der Jahresabschluss der Ärztekammer enthält Einnahmen von insgesamt € 2.777.158,37. Insgesamt ergibt sich nach Berücksichtigung der Aufwendungen ein Jahresgewinn von € 559.142,04

Der Grund- und Ergänzungsfonds hatte Einnahmen von € 9.200.872,95 Ausgaben von € 6.262.417,27 und damit einen Zuwachs von € 2.938.455,68 zu verzeichnen.

Der Fonds der Bestattungsbeihilfe und Hinterbliebenenunterstützung hatte Einnahmen von € 617.979,86 Ausgaben von € 223.503,99 und damit einen Vermögenszuwachs von € 394.475,87 zu verbuchen.

Der Unterstützungsfonds erreichte Einnahmen von € 239.838,51 sowie Ausgaben von € 237.551,36 und damit einen Zuwachs von € 2.287,15.

Der Krankenversicherungsfonds hatte Einnahmen von € 229.344,54 sowie Ausgaben von € 197.820,97, sodass sich ein Jahresgewinn von € 31.523,57 ergibt.

Innovative Behandlung bei peripheren Gefäßverschlüssen

Lithotripsie mit Shockwave im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt präsentiert eine bahnbrechende Therapieoption zur Behandlung von peripheren Gefäßverschlüssen: Die Lithotripsie mit Shockwave-Technologie. Diese minimalinvasive Methode setzt neue Maßstäbe in der Behandlung von Patienten mit Durchblutungsstörungen und bietet vielversprechende Ergebnisse.

Indikationen für die Lithotripsie

Die Lithotripsie mit Shockwave ist insbesondere für Patienten geeignet, die an peripheren Arterienkrankungen (PAOD) leiden, die häufig durch atherosklerotische Veränderungen verursacht werden. Zu den typischen Anzeichen und Symptomen gehören Schmerzen in Beinen oder Füßen, Wunden, die nicht heilen, und eine allgemeine Schwäche der Durchblutung. Die Technik eignet sich auch für Patienten, bei denen herkömmliche Behandlungen wie Angioplastie oder Stentimplantationen nicht die gewünschten Ergebnisse erbracht haben.

Vorteile der Therapie

Die Shockwave-Lithotripsie nutzt gezielte Stoßwellen, um verkalkte oder verengte Gefäße zu behandeln. Im Vergleich zu herkömmlichen chirurgischen Eingriffen ist diese Methode weniger invasiv, schmerzärmer und erfordert in der Regel eine kürzere Genesungszeit. Durch die Zerstörung von Kalkablagerungen in den Gefäßen kann eine Verbesserung der Durchblutung erzielt und die Lebensqualität der Patienten gesteigert werden.

Mögliche Komplikationen

Wie bei jedem medizinischen Eingriff können auch bei der Lithotripsie Komplikationen auftreten. Dazu zählen vorübergehende Beschwerden an der Behandlungsstelle, Schwellungen oder Hämatome. In seltenen Fällen kann es auch zu Gefäßverletzungen oder allergischen Reaktionen auf die verwendeten Materialien kommen. Es ist wichtig, dass Patienten vor dem Eingriff umfassend über die Chancen und Risiken informiert werden.

Fachärztliche Betreuung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt verfügt über ein erfahrenes Team von Fachärzten und Radiologietechnologen unter der Leitung von Prim. Dr. Martin Wehrschütz, MBA, das auf die Behandlung von Gefäßerkrankungen spezialisiert ist. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Gefäßchirurgen, Radiologen und anderen Fachdisziplinen gewährleistet eine ganzheitliche Betreuung der Patienten, von der Diagnosestellung bis zur Nachsorge. Österreichweit wird diese innovative Behandlungsmethode im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt zahlenmäßig führend erfolgreich eingesetzt.

„Unser Ziel ist es, durch innovative Behandlungsmethoden die Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten erheblich zu verbessern“, fasst Prim. Dr. Martin Wehrschütz zusammen.



Krankenanstalten- Arbeitszeitgesetz: Das gilt ab 01.07.2025



© Bernhard Noll

Dr. iur. Lukas Stärker

I. im Wochenschnitt nicht über 52 Stunden

Seit der KA-AZG-Novelle 2021 legt § 4b KA-AZG fest, dass die wöchentliche Durchschnittsarbeitszeit ab 1.7.2025 maximal 52 Stunden betragen darf. Dies bedeutet ab 1.7.2025 eine Reduzierung der durchschnittlichen Wochenhöchstleistungszeit um 3 Stunden. Diese Reduktion der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von maximal 55 Stunden auf maximal 52 Stunden – der sogenannte „Nachhaltigkeitsfaktor“ – wurde 2021 vom Parlament beschlossen und tritt automatisch mit 1. Juli 2025 in Kraft. Einen ähnlichen „Arbeitszeitsprung“ gab es schon vor knapp über 10 Jahren, als die wöchentliche Durchschnittsarbeitszeit von 60 Stunden auf 55 Stunden reduziert wurde.

II. maximale Dienstdauer weiterhin 25 Stunden

Nichts geändert hat bzw. nichts ändern wird sich

- an der maximalen Dienstdauer von 25 Stunden sowie
- an der maximalen Wochenarbeitszeit – sofern verlängerte Dienste rechtskonform durch Betriebsvereinbarung bzw. Vereinbarung mit der Personalvertretung und im Einvernehmen mit dem Vertreter der betroffenen Dienstnehmer zugelassen wurden – von 72 Stunden in einzelnen Wochen des Durchrechnungszeitraums.

III. Bundesländer zum Teil gegen Nachhaltigkeitsfaktor

Gegen Ende des Frühjahrs wurde es kurz noch einmal spannend, denn bestimmte Bundesländer versuchten via Bundeszielsteuerungskommission und Beschluss der Landes-Gesundheitsreferenten doch noch zu erreichen, dass die 55 Stundengrenze für die höchstzulässige Wochendurchschnittsar-

beitszeit nochmals – wie bereits 2021 – verlängert werde. Dieser Länderwunsch befindet sich nicht im Regierungsprogramm der Bundesregierung und wurde auch nicht umgesetzt.

IV. bestehende BV bleiben aufrecht, werden ex lege auf 52 Wochenstunden reduziert

Bestehende KA-AZG Betriebsvereinbarungen bleiben aufrecht, werden jedoch ex lege auf das neue gesetzliche Maximalausmaß von 52 Stunden wöchentlicher Durchschnittsarbeitszeit reduziert und müssen daher nicht neuerlich abgeschlossen werden. Ab dem 1.7.2025 abgeschlossene KA-AZG Betriebsvereinbarungen können die wöchentliche Durchschnittsarbeitszeit maximal auf 52 Stunden erhöhen.

V. bestehende Opt-out-Erklärungen bleiben aufrecht, werden ex lege auf 52 Wochenstunden reduziert

Bestehende KA-AZG-Opt-out-Erklärungen der einzelnen Ärztinnen und Ärzte gelten weiter, werden jedoch – sofern einer über 52-stündigen wöchentlichen Durchschnittsarbeitszeit zugestimmt wurde – ex lege auf das neue gesetzliche Maximalausmaß von 52 Stunden wöchentlicher Durchschnittsarbeitszeit reduziert und müssen daher nicht neuerlich abgeschlossen werden. Ab dem 1.7.2025 erfolgte KA-AZG-Opt-out-Erklärungen können lediglich die Zustimmung zu einer wöchentlichen Durchschnittsarbeitszeit maximal auf 52 Stunden enthalten.

VI. Fazit

Die nun folgende Reduktion der Arbeitszeit ist im Sinne des Arbeitnehmer- und Patientenschutzes zu begrüßen.

Dr. iur. Lukas Stärker ist Kammeramtsdirektor der Österreichischen Ärztekammer



iStock: ootawa

Die Haut des Neugeborenen

Hauterscheinungen beim Neugeborenen sind vielfältig und oft harmlos – dennoch bedürfen sie einer genauen Differenzierung.

Eine grundlegende Übereinstimmung in den beschreibenden und diagnostischen Begrifflichkeiten rund um Hauterscheinungen beim Neugeborenen schafft Vertrauen und ist die Basis sinnvoller Behandlungskonzepte. **Dr. Ernst Prethaler**, Allgemeinmediziner, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Facharzt für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin sowie Vorstand der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit Neonatologie in der Klinik Oberwart, gibt einen praxisnahen Überblick.

Die Haut Neugeborener erfüllt zahlreiche Funktionen wie Schutz vor Keimen, Temperaturregulation und sensorische Wahrnehmung. Während der anatomische Aufbau reifgeborener Haut dem von Erwachsenen ähnelt, ist die funktionelle Reife – besonders bei Frühgeborenen – eingeschränkt.

Frühgeborene haben ein unreifes Stratum corneum und eine dünne Subcutis, was zu erhöhtem Wasserverlust, Auskühlung und einem höheren Risiko für Infektionen und toxische Stoffaufnahme führt. Die diagnostische Einordnung von Haut-

veränderungen unterscheidet zwischen Primär- und Sekundäreffloreszenzen.

Der Artikel beschreibt typische Hautveränderungen bei Neugeborenen wie das Erythema toxicum, die transiente neonatale pustulöse Melanose, den Harlekinfarbwechsel sowie zuordnende und differentialdiagnostische Details zu Milien, zur Akne neonatorum, zum seborrhoischem Ekzem und zum atopischen Ekzem. Auch pathologische Veränderungen wie Aplasia cutis congenita, kongenitale Nävi und konnatale Infektionen (z. B. Herpes simplex) werden erläutert. Diagnostik und Therapie erfordern fundiertes Wissen und besondere Sorgfalt, insbesondere bei abklärungsbedürftigen Veränderungen.

Den gesamten Artikel inklusive ausführlicher Bilder-Dokumentation finden Sie hier:

www.aekbgld.at/documents/d/burgenland/202506_artikel_prethaler



Kurzmeldungen

Resolution der ÖÄK-Vollversammlung: „Patientenlenkung: Fixe Regelungen statt zusätzlicher Parallelstrukturen“

Die Österreichische Ärztekammer hat heute im Rahmen des 151. Ärztekammertages einstimmig eine Resolution zur Zukunft der Patientenversorgung beschlossen.

Die österreichischen Ärztinnen und Ärzte sprechen sich für eine verbindliche Patientenlenkung aus. Dafür müssen nun die Spielregeln festgelegt werden. Zur Entlastung der öffentlichen Strukturen – sowohl intra- als auch extramural – sollen vorhandene Angebote wie 1450 oder Telemedizin endlich sinnvoll eingesetzt werden. Sowohl im niedergelassenen Bereich als auch im

Spitalsbereich bringen die Ärztinnen und Ärzte bereits fundierte und langjährige Erfahrung im telemedizinischen Bereich mit, auch die nötigen Ressourcen sind bereits vorhanden.

Die ärztliche Versorgung muss also nicht neu gedacht werden, sie muss nur sinnvoll und nachhaltig strukturiert werden. Dazu ist es notwendig, dass die Ärztekammern in der Bundeszielsteuerungskommission sowie der Landeszielsteuerungskommission mit Sitz und Stimme vertreten sind, um diesen Prozess mit den Systempartnern umzusetzen.

Blaulichtgenehmigung

Die Genehmigung von Blaulicht und Folgetonhorn ist im Kraftfahrzeuggesetz (KFG) 1967, einem Bundesgesetz, geregelt. Nach der eindeutigen Rechtslage ist die bisher als Rechtsgrundlage herangezogene lit. e des § 20 Abs. 5 KFG (Genehmigung für Ärzte für den Fall, dass es sich um ein verkehrsreiches Gebiet handelt und es keinen flächendeckenden Notarztdienst gibt) nicht mehr anwendbar, da diese Voraussetzungen eindeutig nicht mehr gegeben sind.

In den anderen Bundesländern wird niedergelassenen Ärzten daher seit jeher Zeit eine Blaulichtbewilligung auf Basis § 20 Abs. 5 lit. d KFG erteilt: Demzufolge können Blaulicht und Folgetonhorn niedergelassenen Ärzten erteilt werden, welche nachweislich Bereitschaftsdienste leisten; laut der eindeutigen Gesetzeslage darf es auch nur in diesem verwendet werden.

Formell hat die Bewilligung auf die Ärztekammer als Organisator des Dienstes zu laufen.

Der weiterhin vom Land auszustellende Bescheid lautet jedoch auf den antragsstellenden Arzt und dieser hat die Gebühren zu entrichten. Demzufolge ist hinkünftig auch der Antrag bei der Ärztekammer für Burgenland einzubringen.

Voraussetzung für die Erteilung ist die nachweisliche Absolvierung von mindestens 5 Diensten im Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst pro Jahr (der Dienst unter der Woche ist irrelevant, da hier ohnedies ein Fahrtendienst besteht). Der vom Land ausgestellte Bescheid wird auf 10 Jahre befristet.

Derzeit aufrechte Bescheide behalten ihre Gültigkeit bis zu der im Bescheid genannten Frist. Eine Verlängerung ist nur nach der neuen Regelung möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Kurzmeldungen

Fachgruppen Orthopädie und Traumatologie vereint

In der konstituierenden Sitzung am 14.05.2025 haben sich die bisherigen getrennten Fachgruppen Unfallchirurgie, Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Orthopädie und Traumatologie zu einer gemeinsamen Fachgruppe zusammengeschlossen.

Ziel ist es, mit einer Stimme zu sprechen und gemeinsam aufzutreten.

Bekanntermaßen wurde durch die Ärzteausbildungsordnung 2015 das neue Fach Orthopädie und Traumatologie geschaffen, welches die beiden verwandten Fächer Unfallchirurgie und Orthopädie zusammenführt.

Langfristig wird das neue Fach die beiden bisherigen Fächer zur Gänze ablösen, da Ausbil-

dungen in der Orthopädie sowie Unfallchirurgie nur mehr bis 2030 möglich sind.

Das Burgenland hat mit der Zusammenführung daher einen zukunftsweisenden Schritt gesetzt, Kräfte werden sinnvoll gebündelt.

Um die Einigkeit zu demonstrieren, sind alle drei Fächer in der Spitze vertreten: Zum neuen Fachgruppenobmann wurde Dr. David Böckmann, FA für Orthopädie und Traumatologie im KH der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt, gewählt.

Zu Stellvertretern wurden Prim. Dr. Dieter Pertl, Abteilungsleiter der Orthopädie und Traumatologie in der Klinik Oberwart, sowie Dr. Nikolaus Hütter, Kassenarzt für Orthopädie in Oberwart, gewählt.

40 Jahre Partnerschaft

Zwischen der Ärztekammer für Burgenland und dem Militärkommando Burgenland besteht seit 40 Jahren eine Partnerschaft, welche sich durch gegenseitige Unterstützung auszeichnet. Beim Zentralen Partnerseminar am 07.05.2025 in der Schwarzenberg-Kaserne in Salzburg wurde dies gefeiert und dem Vertreter der Ärztekammer für Burgenland, VP MR Dr. Michael Schriebl, eine Urkunde überreicht.



Foto: BMLV/PUSCH

AMKO-Podcast zu verkehrsmedizinischen Themen

Der überparteiliche und gemeinnützige AMKO (Ärztlicher Mobilitätsclub Österreichs), früher als "Ärztliche Kraftfahrvereinigung Österreichs ~ ÄKVÖ" bekannt, veranstaltet zweimal pro Jahr Symposien zu verkehrsmedizinischen Themen, die von hochrangigen Expertinnen und Experten behandelt werden. Damit dieses Wissen einem breiteren Publikum zugutekom-

men kann, gibt es seit heuer einen AMKO-Podcast, der auf Spotify abrufbar ist.

In lockerer Folge werden dabei einzelne Vorträge, die bei den Symposien gehalten worden sind, auf dieser Plattform veröffentlicht und sind dort ebenso abrufbar wie direkt auf der AMKO-Homepage (www.amko.at).

LABORPROBEN nicht abgeholt



Altersgruppe des Patienten:

Unbekannt

Geschlecht des Patienten:

unbekannt / divers

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Allgemeinmedizin

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Organisation
(Schnittstellen / Kommunikation)

Wo ist das Ereignis passiert?

Ordination

Versorgungsart:

Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Stress ins Wochenende zu kommen, Schlampigkeit. Verwarnung der betroffenen Angestellten und nochmalige Schulung/Unterweisung.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Erstmalig

Kam der Patient zu Schaden?

Verunsicherung des/der PatientIn

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Kommunikation (im Team, mit PatientIn, mit anderen ÄrztInnen, SanitäterInnen, etc.)
- Teamfaktoren (Zusammenarbeit, Vertrauen, Kultur, Führung, etc.)
- Ablauforganisation

Wer berichtet?

Ärztin / Arzt

Ihre Berufserfahrung:

über 5 Jahre

**Kommentar:
Feedback des CIRS-Teams /
Fachkommentar**

Der Gesamtprozess des Probenmanagements – von der Probenentnahme bis zum Vorliegen des Befundes – stellt einen sensiblen Ablauf innerhalb der medizinischen Versorgung dar. An verschiedenen Schnittstellen bestehen potenzielle Fehlerquellen, die bei unzureichender Absicherung die Patientensicherheit erheblich gefährden können. Kommt es innerhalb dieses Prozesses zu einem Fehler, ist eine systematische Analyse unerlässlich, um die zugrunde liegenden Ursachen zu identifizieren. Aufbauend darauf sind gezielte und nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen – beispielsweise durch die Festlegung klarer Zuständigkeiten, den Einsatz verlässlicher Kontrollmechanismen oder durch digitale Unterstützungssysteme –, um ähnliche Vorfälle künftig zu vermeiden.

ExpertIn der GÖG
(Stellungnahme GÖG)
Veröffentlichung am
29.04.2025

**Was ist passiert
(Fallbeschreibung)?**

Angestellte haben die Ordination verlassen ohne dass die Laborproben abgeholt wurden.

**Was war das
Ergebnis?**

Laborproben mussten verworfen werden, Schaden für die Patienten (diese müssen noch einmal zur Blutabnahme kommen).

VERLETZUNGEN

bei psychiatrischer Patientin nicht abgeklärt

Altersgruppe des Patienten:

41-50

Geschlecht des Patienten:

weiblich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Psychiatrie

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Nichtinvasive Maßnahmen (Diagnostik / Therapie)

Wo ist das Ereignis passiert?

Krankenhaus Ambulanz

Versorgungsart:

Notfall

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Patientin kommt nach Polizeieinsatz mit Taser über die Unfall einer Klinik zu uns. Dort wurden ihr die Taserhaken entfernt jedoch präsentierte sich die Patientin mit mehreren Schürfwunden im Gesicht sowie blutverströmt unterhalb der Nase. Gibt an im Rahmen des Polizeieinsatzes auf Gesicht gestürzt zu sein. Kein Hinweis bzgl. Abklärung dessen im Konsil der Unfall bei jedoch deutlich sichtbaren Spuren der Verletzung. H.o. klinische Beurteilung so gut möglich durch Psychiater:innen.

Was war das Ergebnis?

Schmerzen, ggf schlechtere Versorgung der Patientin, da Wunden von psychiatrischem Personal und nicht vom zuständigen Unfall versorgt wurden. Glücklicherweise kein Hinweis im Verlauf auf starke Fraktur, ggf. ansonsten langfristige Folgen für Patientin.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Stigmatisierung psychiatrischer Patientin.

Was war besonders ungünstig?

Unzureichende Versorgung der Patientin.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Wöchentlich

Kam der Patient zu Schaden?

Möglicher Patientenschaden

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Sonstiges: Stigmatisierung psychiatrischer Pat.

Wer berichtet?

Ärztin / Arzt

Ihre Berufserfahrung:

über 5 Jahre

Kommentar:

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar

Im vorliegenden Fall wird eine möglicherweise unvollständige medizinische Erstversorgung, jedenfalls jedoch eine unzureichende abteilungsübergreifende Kommunikation und Dokumentation bei der Übernahme einer Patientin in die psychiatrische Abteilung thematisiert.

Aus der Beschreibung geht nicht klar hervor, ob die deutlich sichtbaren Gesichtsverletzungen der Patientin in der Erstversorgung bzw. Ambulanz unfallchirurgisch begutachtet, aber nicht dokumentiert wurden – oder ob eine Untersuchung gar nicht erfolgte. Beide Szenarien bergen Risiken für die Patientensicherheit, da relevante Befunde übersehen oder in der weiteren Behandlung nicht berücksichtigt werden könnten. Unklar bleibt zudem, ob eine Rücksprache mit der unfallchirurgischen Abteilung erfolgte oder eine nachträgliche Begutachtung initiiert wurde. Darüber hinaus lässt sich aus dem Bericht nicht eindeutig ableiten, ob die Patientin aufgrund psychischer Symptomatik – wie im Bericht angedeutet – möglicherweise unzureichend versorgt wurde.

Da das Thema der Stigmatisierung psychischer Erkrankungen nicht neu ist, soll an dieser Stelle auf den Bericht der Gesundheit Österreich GmbH verwiesen

werden: „Empfehlungen zur Reduktion struktureller Stigmatisierung psychischer Erkrankungen – Zwischenbericht der Kompetenzgruppe Entstigmatisierung“. In diesem Bericht wird eine strukturelle Verbesserung der somatischen Versorgung innerhalb der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung gefordert. Es wird empfohlen, die verpflichtende Abklärung somatischer

Parameter einzuhalten, insbesondere in Bezug auf mögliche unerwünschte Wirkungen von Psychopharmaka. Ferner sollte bei Bedarf eine Zuweisung zu einer fachgerechten Behandlung psychisch erkrankter Menschen in somatische Abteilungen erfolgen. Diese strukturellen Maßnahmen könnten erheblich zur Verbesserung der interdisziplinären Ver-

sorgung und der Patientensicherheit beitragen.

Link zum Bericht:
https://jasmin.goeg.at/id/eprint/4636/1/Zwischenbericht%20strukturelle%20Stigmatisierung_bf.pdf

ExpertIn der GÖG
(Stellungnahme GÖG)
Veröffentlichung am 19.05.2025

NACHRUF

MR Dr. Hormos Schahbasi



Herr Dr. Hormos Schahbasi, Facharzt für Radiologie aus Güssing, ist am **17.04.2025** verstorben. Er wurde am **30.06.1937** in Hamadan, Iran, als Sohn eines Eisenbahn-Ingenieurs geboren. Nach Volks- und Mittelschule maturierte er 1957 an der Hadaf-Oberschule in Teheran und begann im Sommersemester 1957 an der Universität Graz ein Medizinstudium.

Am **19.12.1969** wurde Dr. Schahbasi zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert und absolvierte von 01.04.1970 bis 30.06.1973 seine Turnusausbildung im LKH Graz, der Univ.Klinik Graz und im KH der Barmherzigen Brüder Linz. Von **01.07.1973** bis **07.06.1978** war Dr. Schahbasi im LKH Graz am Zentralröntgeninstitut in Facharztausbildung und wurde am 07. Juni 1978 als Facharzt für Radiologie in die Ärzteliste eingetragen. Mit **01.10.1979** ließ er sich dann als Kassenvertragsarzt in Güssing nieder und wurde mit **01.05.1984** zum Abteilungsleiter des radiologischen Institutes am Landeskrankenhaus Güssing bestellt. Bereits im Jahr 1992 hat er sein Leistungsspektrum um die Durchführung von computertomographischen Untersuchungen in Form eines selbstständigen Ambulatoriums in

Güssing erweitert und damit maßgeblich zum Aufbau einer modernen radiologischen Versorgung der Bevölkerung des Südburgenlandes beigetragen. Im Jahr 2006 erfolgte eine erneute Erweiterung um den Bereich der Magnetresonanztomographie.

Mit **01.01.2000** errichtete er in Jennersdorf eine Zweitordination, um auch im südlichsten Bezirk eine wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. Mit Erreichen des Pensionsalters ist er als Abteilungsleiter Ende 2002 aus dem Krankenhaus Güssing ausgeschieden und stellte mit 30.06.2012 seine Tätigkeit als Kassenvertragsarzt ein. Von **01.07.2012** bis **19.03.2013** war Dr. Schahbasi noch als Wohnsitzarzt in die Ärzteliste eingetragen.

In Anbetracht seiner Verdienste um eine moderne radiologische Versorgung des Südburgenlandes wurde ihm am 19.07.2013 der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn MR Dr. Hormos Schahbasi immer ein ehrendes Andenken bewahren.

NACHRUF

Dr. Josef Wolf



Am **16.04.2025** ist Herr Dr. Josef Wolf, Facharzt für Chirurgie aus Stegersbach, verstorben. Dr. Wolf wurde am **12.06.1955** in Hagensdorf geboren. Nach der Matura im Gymnasium der Erzdiözese Wien in Sachsenbrunn im Jahr 1975 und der Ableistung des Wehrdienstes begann er ein Medizinstudium an der Universität Wien, das er mit der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde am **13.12.1983** abschloss.

Von **31.01.1984** bis **30.04.1991** absolvierte er in den Kliniken Güssing und Oberwart seinen Turnus. Ab **01.02.1986** befand er sich in Facharztausbildung

und wurde am **01.05.1991** als Facharzt für Chirurgie in die Ärzteliste eingetragen.

Bis zu seiner Pensionierung am **01.01.2021** war Herr Dr. Wolf als angestellter Facharzt in der Klinik Güssing beschäftigt. Von Jänner 2021 bis zu seinem Tode war er noch als Wohnsitzarzt in die Ärzteliste eingetragen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn Dr. Josef Wolf stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

NACHRUF

MR Dr. Wolfgang Mader



Herr MR Dr. Wolfgang Mader, Arzt für Allgemeinmedizin, ist am **23.04.2025** verstorben.

Dr. Mader wurde am **27.01.1948** in Fürstenfeld geboren.

Nach der Matura am **06.06.1966** im BRG Gleisdorf und seinem Medizinstudium an der Universität Graz promovierte er am 11.07.1975 dort zum Doktor der gesamten Heilkunde.

Den Spitalsturnus absolvierte Dr. Mader von **15.07.1975 bis 15.09.1978** im LKH Fürstenfeld und wurde am **05.09.1978** als Arzt für Allgemeinmedizin in die Ärzteliste eingetragen.

Am **15.10.1978** ließ er sich in Neufeld an der Leitha mit Kassenpraxis nieder und wurde in weiter-

er Folge auch zum Gemeindefacharzt bestellt. Seine Tätigkeit als niedergelassener Arzt übte er bis zu seiner Pensionierung am **30.06.2013** aus. Herr Dr. Mader war danach noch bis zu seinem Tode außerordentliches Mitglied der Ärztekammer für Burgenland.

Für seine Verdienste um die ihm anvertraute Bevölkerung wurde ihm am **21.10.2013** vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn MR Dr. Wolfgang Mader immer ein ehrendes Andenken bewahren.

NACHRUF

Dr. Otto Hans ROSENAUER



Dr. Otto-Hans Rosenauer wurde am **20.11.1947** in Wien geboren.

Mit der Medizin kam er schon sehr früh in Berührung: Die ersten drei Jahre wohnte er im Krankenhaus Kittsee, da sein Vater dort den Turnus absolvierte.

Die Volksschule besuchte er dann schon in Mönchhof, wo sein Vater Gemeindearzt war. Am **02.07.1966** maturierte er am Bundesrealgymnasium Mattersburg. Danach studierte er Medizin an der Universität Wien und promovierte am 04.02.1981.

1978 heiratete er seine Gattin Christine, der Ehe entsprangen zwei Kinder.

Die Turnusausbildung machte er von 1981 bis 1984 im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt und erhielt am **01.03.1984** das jus practicandi.

Schon ein Monat später konnte er die Ordination seines Vaters mit allen Kassen in Mönchhof übernehmen, wo er dann viele Jahrzehnte seine Patienten aufopfernd betreute.

Von 1984 bis 2012 war er Gemeindearzt von Mönchhof und nach seiner Pensionierung als Gemeindearzt arbeitete er weitere vier Jahre in der Ordination mit allen Kassen weiter.

Neben der fordernden Tätigkeit in der Ordination fand er noch Zeit für standespolitische Aktivitäten. Er war Jahrzehnte lang Mitglied der Vereinigung Burgenländischer Ärzte und mehr als 20 Jahre lang übte er die Funktion des Bezirksärztesvertreters des Bezirkes Neusiedl aus. Damit war er Bindeglied zwischen den Ärztinnen und Ärzten des Bezirkes und der Kammer.

Er vertrat immer vehement die Interessen der Ärzteschaft des Bezirkes.

Von **1994 – 1999** war er als Kammerrat auch Mitglied der Vollversammlung der Ärztekammer für das Burgenland.

Weiters fungierte er noch als Feuerwehrarzt.

Ich selber lernte ihn bei unserer gemeinsamen Turnusausbildung im Krankenhaus Eisenstadt kennen und wir haben oft miteinander geplaudert.

Später traf ich ihn immer wieder bei Fortbildungen und bei den Bezirksärztesitzungen des Bezirkes Neusiedl.

Privat war Otto ein begeisterter Motorradfahrer. Mit seiner Harley-Davidson unternahm er gemeinsam mit seiner Gattin Jahre lang regelmäßig Motorradtouren in vielen Ländern, darunter auch zweimal in den USA.

Er war auch aktives Mitglied im Harley-Davidson Charity-Fonds, der karitativ tätig ist und Spenden für Kinder mit Muskelerkrankungen sammelt.

Vier Jahre kämpfte er tapfer gegen eine schwere Erkrankung und eine Verletzung durch einen Unfall mit seinem Motorrad vor zwei Jahren schränkte seine Mobilität deutlich ein.

Trotzdem verlor er nie seine Zuversicht und positive Einstellung.

Am **24.05.2025** verstarb er letztendlich an seiner schweren Erkrankung im Krankenhaus Kittsee, dem Haus wo er auch seine frühe Kindheit verbracht hatte.

Die burgenländischen Ärztinnen und Ärzte werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

MR Dr. Michael Schriefl

WIR GRATULIEREN!

ZUM 50. GEBURTSTAG:

- Dr. Alexander AHMAD, FA für Psychiatrie und psychoth. Medizin, Eisenstadt, am 30.06.2025
- Dr. Philipp JAX, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Arzt für AM, St. Georgen, am 29.06.2025
- MUDr. Henrietta VIDA, FÄ für klinische Immunologie, FÄ für Med. u. Chem. Labordiagnostik, Klinik Oberwart, am 05.06.2025
 - Dr. Sabine FARTEK, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, am 22.05.2025
 - Dr. Dominic FONG, FA für Innere Medizin, Klinik Oberwart, am 22.05.2025
 - Dr. Günther NEUBAUER, FA für Urologie, Arzt für AM, Klinik Oberwart, am 08.05.2025
- Dr. Carina SCHEIBLAUER-MARCHHART, FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Pöttsching/Krensdorf, am 29.04.2025
 - Dr. Anna KREIL, MPH, FÄ für Innere Medizin, Parndorf, am 27.04.2025

ZUM 55 GEBURTSTAG:

- Dr. Sonja WÜNSCHER, FÄ für Innere Medizin, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, am 27.06.2025
- dr. med. Zoltan TIHANYI, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberpullendorf, am 01.06.2025
- Dr. Christine STRAUSS, Ärztin für AM, FÄ für Physikalische Medizin, Winden/See, am 21.05.2025
- Dr. Johann GRUBER, Neudörf, am 08.05.2025

ZUM 60. GEBURTSTAG:

- Dr. Eduard KLUG, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Arzt für AM, Oberwart, am 28.05.2025
- Dr. Wilfried SZABO, FA für Innere Medizin, Klinik Güssing, am 11.05.2025
- Dr. Erich TRISKO, Arzt für AM, Markt Allhau/Loipersdorf, am 06.05.2025
- Dr. Georgi BOYADZHIEV, FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 01.05.2025
- Dr. Andrea LINZER, Ärztin für AM, Pinkafeld/Sozialministeriumservice, Landesstelle Burgenland, am 24.04.2025
- Dr. Rudolf Ramin PECNIK, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, WSA, Eisenstadt, am 22.04.2025
- Prof. Prof. Dr. Peter NICOLAKIS, FA für Physikalische Medizin, Andau, am 21.04.2025
- dr. med. Monika ANDITS, FÄ für Public Health, Klinik Oberwart, am 18.04.2025
- Dr. Claudia MAINAU, Ärztin für AM, Stegersbach, am 03.04.2025

ZUM 65. GEBURTSTAG:

- Dr. Helga STRAUSS-STEURER, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, Bruck/Leitha, am 08.01.2025
- Dr. Gerold DUSCHEK, FA für Lungenkrankheiten, Neusiedl/ See, am 24.04.2025
- Dr. Hans HEINDL, MSc, Arzt für AM, Hornstein, 13.05.2025
- Dr. Renate HESSHEIMER-GÖLTL, Gols, am 10.04.2025
- Dr. Margarita KARNER, Ärztin für AM, Wiesen, am 25.06.2025

- Dr. Friedrich Michael KARNER, FA für Radiologie, Neusiedl/See, am 05.04.2025
- Dr. Johannes REISNER, Arzt für AM, Hornstein/ Wimpassing, am 23.05.2025
- Dr. Sabine SCHABER, Steinbrunn, am 27.04.2025
- Dr. Manfred SPAHITS, Eisenstadt-Kleinhöflein, am 14.06.2025

ZUM 70. GEBURTSTAG:

- Dr. Gustav HERINCS, Ollersdorf, am 02.06.2025
- Dr. Herbert MELCHART, Wien, am 23.05.2025
- Dr. Gunther Konrad MOHORKO, Arzt für AM, WSA, St. Martin/ Wart, am 27.04.2025
- Dr-medic Edita-Viorica STOIA, Wr. Neustadt, am 25.04.2025
- Dr. Daniel-Michael BIDNER, Siegendorf, am 20.04.2025
- Dr. Peter KÖNIG, Arzt für AM, Eisenstadt, am 18.04.2025
- MR Dr. Anton FELLEITNER, Wien, am 11.04.2025

ZUM 71. GEBURTSTAG:

- Dr. Werner SCHWARZ, St. Michael/G., am 12.06.2025
- Dr. Karin GRÜN, Ärztin für AM, Stegersbach, am 01.06.2025
- Dr. Peter SEEDOCH, Arzt für AM, WSA, Marz, am 01.06.2025
- OMR Dr. Alois LINGITZ, Arzt für AM, WSA, Kittsee, am 20.05.2025
- Dr. Wolfgang PRONAI, FA für Innere Medizin, Eisenstadt, am 05.05.2025
- Dr. Tamas PALOTAI, MBA, Wien, am 30.04.2025
- Dr. Andreas KAMPITSCH, Oggau, am 13.04.2025

ZUM 72. GEBURTSTAG:

- Dr. Peter FORSTER, Frauenkirchen, am 29.05.2025
- Dr. Wilhelmine STRAUSS, Wien, am 17.05.2025
- Dr. Peter WANKE-JELLINEK, Arzt für AM, Bad Sauerbrunn, am 14.05.2025

- DDr. Albrecht FOERNZLER, FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Purbach, am 07.05.2025
- Dr. Michael ROIS, Lackenbach, am 26.04.2025

ZUM 73. GEBURTSTAG:

- Univ. Prof. Dr Lothar Klemens FUITH, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Eisenstadt, am 07.04.2025

ZUM 74. GEBURTSTAG:

- Dr. Karl VLASCHITZ, Arzt für AM, Leithaprodersdorf, am 19.06.2025
- Dr. Wolfgang HÖPFLINGER, Oberwart, am 12.06.2025
- Dr. Hartwig HALLA, Bad Tatzmannsdorf, am 11.06.2025
- OMR Dr. Gerald Wolfgang KÖNIGER, Markt St. Martin, am 02.05.2025
- Dr. Konrad STEINER, Königsdorf, am 27.04.2025
- MR Dr. Luc BASTIAN, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Kittsee, am 15.04.2025

ZUM 76. GEBURTSTAG:

- OMR Dr. Milan KORNFEIND, Arzt für AM, Trausdorf, am 10.06.2025
- Dr. Angelika TINAWI-NINDL, Wr. Neustadt, am 06.05.2025
- Dr. Otmar KRAXNER, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Kohfidisch, am 16.04.2025
- Dr. Anton ZIMMERMANN, Arzt für AM, Mannersdorf, am 05.04.2025

ZUM 77. GEBURTSTAG:

- Univ. Prof. Dr Karl SILBERBAUER, FA für Innere Medizin, Eisenstadt, am 28.05.2025
- Dr. Anna HAAG, FÄ für Neurologie und Psychiatrie, WSÄ, Burg, am 23.05.2025

ZUM 78. GEBURTSTAG:

- Dr. Susanne WÖRGÖTTER, FA für Augenheilkunde, Oberwart, am 09.06.2025

- Dr. Talal BAMIEH, FA für Lungenkrankheiten, WSA, Eisenstadt, am 03.06.2025
- Dr. Wesselin WELITSCHKOV, Eisenstadt, am 10.05.2025

ZUM 79. GEBURTSTAG:

- MR Dr. Karl MACH, Steinberg-Dörfl, am 13.06.2025

ZUM 80. GEBURTSTAG:

- Dr. Michael SULZER, Horn, am 27.05.2025
- Dr. Matthias FRUHWIRTH, Pinkafeld, am 19.04.2025

ZUM 81. GEBURTSTAG:

- Dr. Holger SARLAY, Mogersdorf, am 21.06.2025
- MR Dr. Alfred STISKAL, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Eisenstadt, am 16.05.2025
- WHR Dr. Roland PAVELKA, Graz, am 30.04.2025

ZUM 82. GEBURTSTAG:

- Dr. Hans-Jörg HUTTER, Buchschachen, am 19.04.2025
- ORR Dr. Günter MAYERHÖFER, Güssing, am 06.04.2025
- Dr. Walter EKHART, Graz, am 03.04.2025

ZUM 83. GEBURTSTAG:

- Dr. Klaus Dieter JUST, Hartberg, am 15.05.2025

ZUM 84. GEBURTSTAG:

- MR Dr. Alfred SCHULZE-BAUER, Fürstenfeld, am 01.06.2025
- DDr. Walter HEMMER, Kukmirn, am 24.04.2025
- Dr. Wolf JASKULSKI, Wörterberg, am 06.04.2025

ZUM 85. GEBURTSTAG:

- Dr. Walter JANDRASITS, Krottendorf, am 21.06.2025

ZUM 87. GEBURTSTAG:

- Dr. Mohamed FAHMY, Wien, am 23.06.2025

ZUM 88. GEBURTSTAG:

- MR Dr. Othmar LEOPOLD, Oggau, am 15.04.2025

ZUM 89. GEBURTSTAG:

- MR Dr. Samir Josef DOLEH, Lutzmannsburg, am 05.06.2025
- MR Dr. Avtar Singh SETH, Forchtenstein, am 11.05.2025

ZUM 93. GEBURTSTAG:

- Dr. Eeva WERDERITSCH, Stadtschlaining, am 01.06.2025

ZUM 94. GEBURTSTAG:

- WHR Dr. Andreas MARASZTO, Großhöflein, am 09.05.2025

ZUM 97. GEBURTSTAG:

- MR Dr. Walter PLEYER, Oberwart, am 30.04.2025

ZUM 25. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Barbara GROMES-ENDERLE, FÄ für Psychiatrie, Sonnenpark Neusiedlersee in Rust/See, am 30.06.2025
- Dr. Philipp JAX, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, AM, St. Georgen, am 29.06.2025
- Dr. Carina SCHEIBLAUER-MARCHHART, FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Pötttsching/Krensdorf, am 09.06.2025
- Dr. Doris ULREICH-LAUSSERMAYER, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Stegersbach, am 08.06.2025
- MUDr. Jozef ODRASKA, PhD., FA für Innere Medizin, Klinik Kittsee, am 02.06.2025
- MUDr. Katarina KLIMOVA, FÄ für Radiologie, Klinik Kittsee, am 31.05.2025
- Dr. Nadire ARSLAN, Ärztin für AM, Sonderkrankenanstalt St. Andrä, am 29.05.2025

- Dr. Angelika GÖTZINGER, Ärztin für AM, Andau, am 19.05.2025
- HptmA. Dr. Regina BLEICH, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Benedek Kaserne Bruckneudorf, am 18.05.2025
- Dr. Martina HEINERER, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, am 17.05.2025
- Dr. Robert BALASKOVITS, FA für Innere Medizin, Arzt für AM, BVAEB Therapiezentrum Rosalienhof in Bad Tatzmannsdorf, am 04.05.2025
- Dr. Claudia Maria VIELMETTI, Ärztin für AM, Lockenhaus, am 03.05.2025
- Dr. Susanne JANISCH, Ärztin für AM, Bernstein, am 20.04.2025
- Dr. Michaela LACKNER-HERZER, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Ärztin für AM, Klinik Güssing, am 13.04.2025
- Dr. Bernhard WIESNER, Arzt für AM, Pinkafeld, am 03.04.2025

ZUM 30. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Rudolf GABRIEL, Arzt für AM, WSA, Eisenstadt, am 30.06.2025
- Dr. Evelyn GRÄF, FÄ für klinische Pathologie und Molekularpathologie, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, am 27.06.2025
- Dr. Elena MÜLLNER, FÄ für Psychiatrie und psychoth. Medizin, Neusiedl/See, am 27.06.2025
- Dr. Peter BERKOWITSCH, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Neufeld, am 19.06.2025
- Dr. Michael BERLAKOVICH, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, KH der BB Eisenstadt, am 19.06.2025
- Dr. Nadja Maria ZIMMERMANN, FÄ für med. Radiologie-Diagnostik, Neusiedl/ See, am 19.06.2025
- Dr. Wolfram FRANTA, Arzt für AM, Steinbrunn, am 09.06.2025
- Dr. Claudia GOMBOTZ, Ärztin für AM, Mogersdorf, am 09.06.2025

- Dr. Elke HAUTZINGER-HOFSTÄTTER, FÄ für Innere Medizin, Neusiedl/See, am 09.06.2025
- MUDr. Janka SUROVCOVA, FÄ für Neurologie, OptimaMed neurologisches Rehabilitationszentrum Kittsee GmbH, am 29.05.2025
- Dr. Kurt Martin KLEINL, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Arzt für AM, Mattersburg, am 10.05.2025
- Dr. Georg WEIDINGER, Arzt für AM, Bad Sauerbrunn, am 21.04.2025
- Dr. Doris KARASEK, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, ÖGK Landesstelle Burgenland in Eisenstadt, am 06.04.2025

ZUM 35. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Astrid HÖBINGER, Ärztin für AM, WSÄ, Markt St. Martin, am 01.06.2025
- MUDr. Jozef ONDZIK, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Kittsee, am 31.05.2025
- Dr. Andrea MARCHHART, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mattersburg, am 28.05.2025
- Prof. Dr. Stylianos Georg KAPIOTIS, FA für med. u. chem. Labordiagnostik, Kemetten, am 23.05.2025
- Dr. Susanne KUNZ, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mattersburg, am 22.05.2025
- Dr. Dorrit HRISTOFOROV, Ärztin für AM, Markt Neuhodis/Schachendorf, am 21.05.2025
- Univ. Prof. Prim. Dr. Peter KORNPAT, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Arzt für AM, Klinik Oberwart, am 17.05.2025
- Dr. Peter BAUER, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Eisenstadt/Klinik Oberpullendorf, am 30.04.2025
- Dr. Andrea LINZER, Ärztin für AM, Pinkafeld/ Sozialministerium Landesstelle Burgenland in Eisenstadt, am 04.04.2025

ZUM 36. BERUFSJUBILÄUM:

- Univ. Prof. Dr. Günter CHRIST, FA für Innere Medizin, Klinik Oberwart, am 12.06.2025
- Dr. Gabriele KRAMMER, FÄ für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Güssing, am 08.06.2025
- Dr. Doris MILLENDORFER, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Neufeld/Leitha, am 29.05.2025
- Dr. Otto Stefan MILLENDORFER, FA für Med. Radiologie-Diagnostik, KH der BB Eisenstadt, am 29.05.2025
- Dr. Arno SEEBER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Neusiedl/See, am 29.05.2025
- Prim. Dr. med. Astrid KRÜCKHANS, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, Sonderkrankenanstalt St. Andrä, am 26.05.2025
 - Prof. Dr. Peter NICOLAKIS, FA für Physikalische Medizin, Andau, am 19.05.2025
 - Doz. Dr. Manfred PRAGER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Forchtenstein, am 17.05.2025
- Dr. Johannes ROIS, FA für Unfallchirurgie, Deutschkreutz, am 17.05.2025
- Dr. Angela SCHWARZ, Ärztin für AM, ÖGK, Landesstelle Burgenland in Eisenstadt, am 20.04.2025
 - Dr. Kurt WAPPEL, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, WSA, Loipersdorf-Kitzladen, am 05.04.2025

ZUM 37. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Helga STRAUSS-STEURER, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, Bruck/Leitha, am 18.01.2025
- Prim. Doz. Dr. Clemens BRÖSSNER, FA für Urologie, Großpetersdorf, am 29.06.2025
- Doz. Dr. Sabine PANKL, FA für Radiologie, Bruckneudorf, am 29.06.2025

- Doz. Dr. Roland DORFFNER, FA für med. Radiologie-Diagnostik, Institut für bildgebende Diagnostik MR-CT, Neusiedl/See, am 27.05.2025
- Enver SAKIC, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberwart, am 25.05.2025
- Dr. Herbert ZACK, FA für Innere Medizin, Güssing, am 25.05.2025
- MUDr. Jan KRIZAN, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Kittsee, am 18.05.2025
- Prim. Dr. Alexander ALBRECHT, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberwart/Klinik Oberwart, am 10.05.2025
- Dr. Erich WEINHANDL, FA für Unfallchirurgie, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Arzt für AM, Podersdorf/KH der BB Eisenstadt, am 10.05.2025
- Dr. Martin BERGER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberwart, am 27.04.2025
- Dr. Georg BÖHM, Arzt für AM, WSA, Eisenstadt, am 25.04.2025
- Dr. Günter SINZ, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, Pinkafeld, am 14.04.2025

ZUM 38. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Otto HAUTZINGER, FA für Innere Medizin, Frauenkirchen, am 30.06.2025
- Dr. Herbert KAPPEL, FA für Med. Radiologie-Diagnostik, Arzt für AM, Klinik Oberwart, am 23.06.2025
- Prim. Dr. Gottfried PFLEGER, FA für Urologie, Arzt für AM, Klinik Oberwart, am 23.06.2025
- Dr. Dietmar KUGLER, FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Eisenstadt, am 11.06.2025
- Dr. Michael KASPAREK, MSc MBA, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Hornstein, am 10.06.2025
- Dr. Sabine OHRENBERGER, Ärztin für AM, Eisenstadt/Bildungsdirektion Burgenland in Eisenstadt, am 10.06.2025
- Jochen MEIBNER, FA für Neurochirurgie, Gols, am 29.05.2025

- Dr. Wolfgang GSCHWENDTNER, FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Frauenkirchen, am 27.04.2025

ZUM 39. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Eva SLADOK, FA für Psychiatrie und psychoth. Medizin, Weiden/ See/KH der BB Eisenstadt, am 29.05.2025
- Dr. Wolfgang ASTL, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik Oberwart, am 23.04.2025
- Dr. Hans Joachim STEIF, FA für Med. Radiologie-Diagnostik, Oberwart, am 11.04.2025
- Dr. Silvia PICKL, Ärztin für AM, WSÄ, Oberdorf, am 07.04.2025
- Dr. Silvia VERHAS, Ärztin für AM, WSÄ, Stadtschlaining, am 07.04.2025

ZUM 40. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Ilse FRÜHWIRTH, FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Oberwart, am 24.06.2025
- MR Dr. Gudrun LORENZ-EBERHARDT, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Heiligenkreuz, am 24.06.2025
- dr. med. Gabor PINTER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberpullendorf, am 21.06.2025
- Stadtphysikus Dr. Siegfried SCHRANZ, FA für Neurologie und Psychiatrie, Arzt für AM, Oberschützen, am 15.05.2025
- Dr. Friedrich Michael KARNER, FA für Radiologie, Neusiedl/ See, am 29.04.2025
- Dr. Franz MESSENBÄCK, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberpullendorf, am 29.04.2025
- Dr. Ralf WÖDLINGER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Stegersbach, am 20.04.2025

ZUM 41. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Gerlinde SCHENK, FÄ für Strahlentherapie-Radiationkologie, Ärztin für AM, Heilbad Sauerbrunn Betriebsgmbh, am 29.06.2025
- DDr. Konrad SIMON, Arzt für AM, Oslip, am 28.06.2025

- Dr. Michael ACKERL, FA für Neurologie und Psychiatrie, Oberpullendorf, am 16.04.2025

- Dr. Ottilie REICHER, Ärztin für AM, WSÄ, Unterschützen, am 13.04.2025

- Prof. Dr. Michael GRUSKA, FA für Innere Medizin, WSA, Hirm, am 05.04.2025

- Dr. Margarita KARNER, Ärztin für AM, Wiesen, am 05.04.2025

- MR Dr. Albrecht PRIELER, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Arzt für AM, Neufeld/ Leitha/Eisenstadt, am 03.04.2025

ZUM 42. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Evelin KAISER, Ärztin für AM, WSÄ, Wulkaprodersdorf, am 31.05.2025

- Dr. Josef PERESICH, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Arzt für AM, Eisenstadt, am 31.05.2025

- Dr. Herbert TILLHOF, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Arzt für AM, Unterpetersdorf, am 27.05.2025

- Dr. Günter RANFTL, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Großpetersdorf, am 26.05.2025

- Dr. Klaus Peter SCHUH, Arzt für AM, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, WSA, Oberwart, am 28.04.2025

- Dr. Hans Peter WAGENTRISTL, FA für Kinderheilkunde, WSA, Eisenstadt, am 28.04.2025

ZUM 43. BERUFSJUBILÄUM:

- MR Dr. Vizepräsident Michael SCHRIEFL, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Mörbisch, am 22.06.2025

- Prof. Dr. Gerhard MOSTBECK, FA für Radiologie, Neusiedl/ See, am 15.06.2025

- MUDr. Peter LIPTAK, FA für Innere Medizin, Klinik Kittsee, am 20.05.2025

- Dr. Rupert HARRER, FA für Augenheilkunde, Frauenkirchen, am 18.05.2025

- Dr. Peter KÖNIG, Arzt für AM, Eisenstadt, am 27.04.2025

ZUM 44. BERUFSJUBILÄUM:

- MR Dr. Kristian LEONHARDT, Arzt für AM, WSA, Deutsch Kaltenbrunn, am 29.06.2025
- Dr. Eva Martina SUTOR, MAS, Ärztin für AM, Trausdorf, am 05.06.2025
- Dr. Günther HABETLER, Arzt für AM, Gols, am 12.05.2025

ZUM 45. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Ingrid SCHWARZ, Ärztin für AM, Sigleß, am 14.06.2025
- Dr. Brigitte FRITZ, Ärztin für AM, WSÄ, Eisenstadt, am 13.06.2025
- Dr. Martin FABITS, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 09.06.2025
- Dr. Manfred FUHRMANN, FA für Innere Medizin, Bruckneudorf, am 30.05.2025
 - Dr. Roswitha PICHLER, Ärztin für AM, Neudörf/Leitha, am 23.05.2025

ZUM 46. BERUFSJUBILÄUM:

- Univ. Prof. Dr. Lothar Klemens FUITH, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Eisenstadt, am 30.06.2025
- Dr. Michael LANG, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Stoob, am 22.06.2025
- Dr. Wolfgang PRONAI, FA für Innere Medizin, Eisenstadt, am 22.06.2025
 - Dr. Anton ZIMMERMANN, Arzt für AM, Mannersdorf, am 22.06.2025
 - Prof. Dr. Ernst Michael SCHOPP, FA für Unfallchirurgie, WSA, Eisenstadt, am 14.05.2025
 - Dr. Josef EHRNE, Arzt für AM, WSA, Doiberberg, am 07.04.2025

ZUM 47. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. OMR Stefan LÖRINCZ, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, Neusiedl/See, am 20.06.2025

ZUM 48. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Peter WANKE-JELLINEK, Arzt für AM, Bad Sauerbrunn, am 25.05.2025

- Dr. Wolfdieter R. SKODLER, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neusiedl/ See, am 04.04.2025

ZUM 49. BERUFSJUBILÄUM:

- Dr. Harald R. M. LANG, FA für med. u. chem. Labordiagnostik, Eisenstadt/Amb. f. med.-chem. Labordiagnose, am 20.05.2025

ZUM 54. BERUFSJUBILÄUM:

- MR Dr. Alfred STISKAL, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Eisenstadt, am 29.06.2025

Den genannten Kolleginnen und Kollegen entbietet die Ärztekammer für Burgenland im Namen der gesamten burgenländischen Ärzteschaft die herzlichsten Glückwünsche und wünscht Gesundheit und viele weitere erfolgreiche Jahre.

VERLEIHUNG des Fortbildungs- Diploms der ÖÄK

Dr-medic. Antonela Larisa CIRES, seit 07.04.2025
Dr. Brigitte DUSCHEK, seit 16.03.2025
Dr. Elisabeth HACKL, seit 28.03.2025
Dr. Vera KAIER, seit 31.05.2025
Dr. Martina NEUMAHN, seit 01.03.2025
Dr. Lisbeth Andrea NOTTER-BÖDI, seit 01.01.2024
MUDr. Jozef ODRASKA, PhD, seit 17.03.2025
Dr. Matthias ÖSTERREICHER, seit 03.04.2025
Dr.med. Peter OZABAL, seit 27.03.2025
Dr. Antonia PAPST, seit 26.04.2025
Dr. Nina PAUSCHENWEIN, seit 01.04.2025
Dr. Sabine RUITER, seit 08.04.2025
dr.med. Mark SOMOGYI, seit 09.05.2025
Dr. Wolfgang Martin STANGL, seit 14.10.2019
dr. med. Krisztian SÜTÖ, seit 15.03.2025
MUDr. Sophie WEBER, seit 03.04.2025

Zugänge

Dr. Azizeh ALIPOUR KABOUDKANDI

ist seit 16.06.2025 in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. med. Peter Che AMBE, Apl. Prof. (UW/H), MHBA,

ist seit 05.05.2025 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Oberwart tätig.

Mag. Peter Maximilian BAHR ist

seit 02.05.2025 als TA in der Klinik Güssing tätig.

dr. med. Zoltan Levente BARTHA ist

seit 02.06.2025 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Oberwart tätig.

MUDr. Michal BENEJ, PhD,

hat mit 01.06.2025 eine Privatordination als FA für Thoraxchirurgie in 7100 Neusiedl/See, Teichgasse 1a eröffnet.

Dr. Hanna BULLING

ist seit 02.06.2025 als TÄ in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Natalie CHARAFEDDINE

ist seit 02.06.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. med. Michael CIEKER

ist seit 01.04.2025 als FA für Innere Medizin und Kardiologie im KH Eisenstadt tätig.

Mag. Dr. Klaus EDER

ist seit 02.06.2025 als Arzt für AM im KH Eisenstadt tätig.

dr. med. Luca Eszter EISENREICH

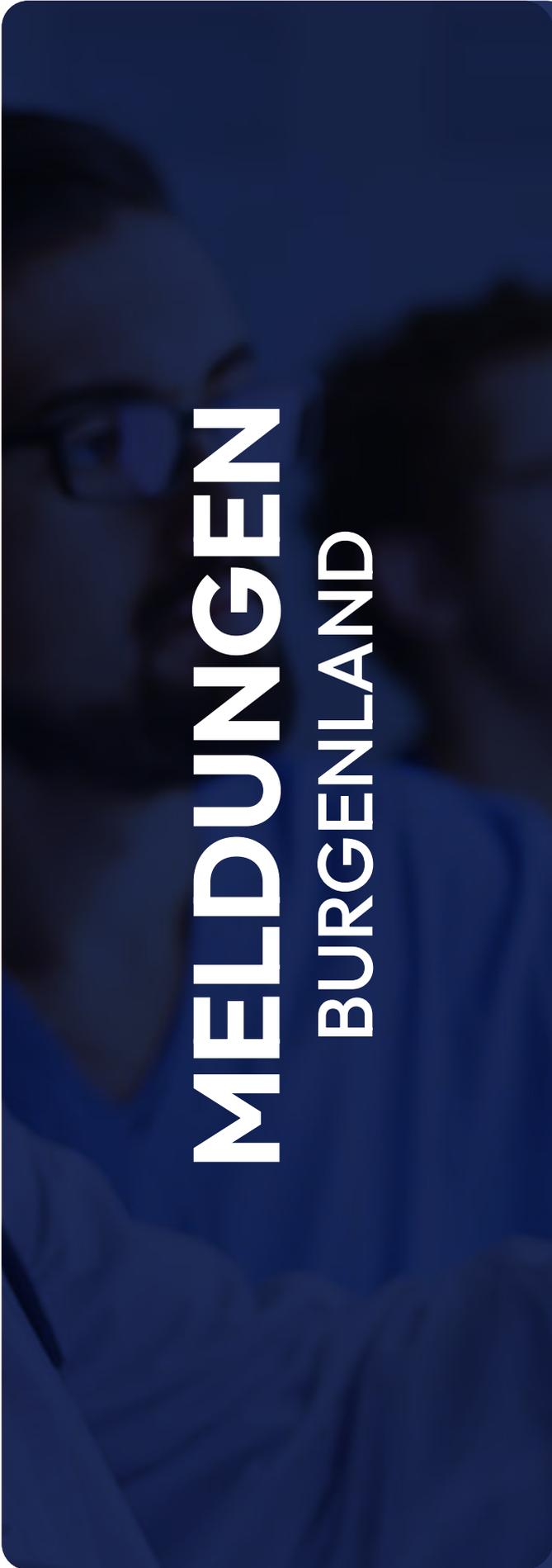
ist seit 02.06.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Apl. Prof. Dr. Dr. med. Günther FEIGL

ist seit 01.04.2025 als FA für Neurochirurgie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Arpad FEKETE

ist seit 02.06.2025 als FA für Orthopädie und Traumatologie in der Klinik Oberwart tätig.



MELDUNGEN
BURGENLAND

Dr. Dominic FONG

ist seit 02.06.2025 als FA für Innere Medizin (Hämatologie und internistische Onkologie) in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Xhiljola GALANXHI

ist seit 05.05.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Eva GELDNER

ist seit 05.05.2025 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Kirolos GENDY

ist seit 02.05.2025 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Henrike GÖBEL

ist seit 02.06.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

MUDr. Monika GODOVICOVA

ist seit 02.05.2025 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Eva HOLUB

ist seit 01.04.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Christine Maria JAHN

ist seit 01.04.2025 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

MUDr. Jan KAMENICKY

ist seit 02.06.2025 als TA in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Hamed KARGAR KARKHAH

ist seit 02.06.2025 als TA in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Severine KERBL

ist seit 01.04.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Gyula György KISS

ist seit 02.05.2025 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Günter KODERHOLD,

FA für Radiologie/FA für Strahlentherapie-Radioonkologie/Arzt für AM, wurde mit 24.04.2025 als WSA in Kobersdorf eingetragen.

Dr. Christopher MARLOVICS

ist seit 02.06.2025 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Martina NADERER

ist seit 05.05.2025 als FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Philipp OREL

ist seit 05.05.2025 als FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Kwasi Takyi OSEI-TUTU

ist seit 05.05.2025 als TA in der Klinik Güssing tätig.

Dr. med. Ralf OTTEN

ist seit 01.04.2025 als FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Zsuzsanna PETÖ-DEMETER

ist seit 01.06.2025 als Ärztin für Allgemeinmedizin in der Heilbad Sauerbrunn Betriebs GmbH. tätig.

Dr. Lea PICHLER,

Ärztin für AM, wurde mit 01.05.2025 als WSÄ in Pötsching eingetragen.

Dr. Marco PRATSCHER

ist seit 02.05.2025 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Julia REIF-BREITWIESER

ist seit 01.04.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Yvonne ROTTENSTEINER

hat mit 25.04.2025 eine Privatordination als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in 7431 Bad Tatzmannsdorf, Am Golfplatz 1 eröffnet.

Dr. Ronald Josef SABITZER

hat mit 07.03.2025 eine Privatordination als FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Rheumatologie) und als FA für Neurochirurgie in 7000 Eisenstadt, Ruster Straße 82A eröffnet.

Melissa SEVEN, dr. med.

ist seit 02.06.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Rudolf Karl SIGMUND

ist seit 01.04.2025 als FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Henrike SMUTNY-HORVATH

ist seit 05.05.2025 als Ärztin für AM im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Jasmin Alija SPIEGELBERG

ist seit 05.05.2025 als FÄ für Innere Medizin (Hämatologie und internistische Onkologie) in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Alexander STRABERGER

ist seit 02.05.2025 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Katarina SURKIC

ist seit 02.06.2025 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Thomas SUTTER

ist seit 05.05.2025 als FA für Orthopädie und Traumatologie und als Arzt für AM in der Klinik Güssing tätig.

dr. med. Gergely SZABO

ist seit 05.05.2025 als FA für Innere Medizin (Rheumatologie) in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. tätig.

dr. med. Anna TACSIK

hat mit 01.04.2025 eine Ordination mit allen Kassen als FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in 7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 11/5 eröffnet.

dr. med. Sandor TARCSA

ist seit 01.04.2025 als FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Robert TARZABO, PhD,

ist seit 02.06.2025 als FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und FA für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie in der Klinik Oberpullendorf tätig.

dr. med. Krisztina Marta TOTH

ist seit 15.05.2025 als FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. tätig.

MUDr. Marianna VALASEK

ist seit 10.04.2025 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin im KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Henrietta VIDA

ist seit 05.05.2025 als FÄ für Klinische Immunologie und als FÄ für Medizinische und Chemische Labordiagnostik in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Paul VOCK

ist seit 01.04.2025 als FA für Innere Medizin (Kardiologie) in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Melanie WEISSMÜLLER

ist seit 05.05.2025 als FÄ für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Sarah Christina WIESNER

ist seit 01.04.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Bianca ZUSCHNIG

hat mit 01.04.2025 eine Ordination mit allen Kassen als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstraße 18 eröffnet.

Abgänge

MUDr. Martin ADAMEC,

FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 31.03.2025 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Lundrim ARIFI,

FA für Orthopädie und Traumatologie, ist mit 31.05.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Henrietta BOCSI,

TÄ, ist mit 31.05.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Vanessa BRODRAGER,

FÄ für Radiologie/Ärztin für AM, ist mit 23.05.2025 aus der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. ausgeschieden.

Dr. Philipp BRUCHMANN,

TA, ist mit 30.04.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Balazs CHOMA,
FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 30.04.2025 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Hannes FRIEDAM,
FA für Orthopädie und Traumatologie/FA für Unfallchirurgie/Arzt für AM, ist mit 31.03.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Gerhard HIRSCHLEHNER,
Arzt für AM, Jennersdorf, hat mit 31.03.2025 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen.

Mag. Dr. Christian KIENBACHER,
FA für Innere Medizin (Gastroenterologie und Hepatologie), ist mit 31.05.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

MUDr. Zuzana KOSTAL,
TÄ, ist mit 31.05.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

MUDr. Susanne KRAAK,
TÄ, ist mit 31.05.2025 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Camilla KREIL,
TÄ, ist mit 31.05.2025 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Lidia KUZNETSOVA,
Ärztin für AM, ist mit 31.05.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Robert Franz MÜLLER,
Arzt für AM, Schattendorf/Loipersbach, hat mit 30.06.2025 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordinationen geschlossen. Er wurde mit 01.07.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Thomas NIERNBERGER,
FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 31.05.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Lea PICHLER,
TÄ, ist mit 31.03.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Thomas PUTZ,
TA, ist mit 30.04.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Mark RUMI,
FA für Orthopädie und Traumatologie, hat mit 26.03.2025 seine Privatordination in 7100 Neusiedl/See, Obere Hauptstraße 22 geschlossen.

Dr. Franz Gerald SCHWEIGHOFER
wurde mit 31.05.2025 als WSA gestrichen und mit 1.6.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Blanca SKORPIK,
FÄ für Psychiatrie, wurde mit 30.04.2025 als WSÄ gestrichen und mit 1.5.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Ioannis STEINER,
FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Güssing, hat mit 31.03.2025 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen. Er wurde mit 01.04.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Barbara STEYRER-FAUTH,
Ärztin für AM, ist mit 31.05.2025 aus der PVA in Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Ursula SAUER,
Ärztin für AM, ist mit 15.04.2025 von der Europlasma GmbH. in Oberwart ausgeschieden.

Dr. Ivona UNGURJANOVIC DAKIC,
TÄ, ist mit 30.06.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Carolina WINTER,
Ärztin für AM/FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist mit 30.04.2025 aus der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. ausgeschieden.

Dr. Thin Yau YU,
TA, ist mit 31.03.2025 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Sonstiges

Dr. Gerald ACKERL,

FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie/
FA für Unfallchirurgie/Arzt für AM, KH Eisenstadt,
wurde mit 06.05.2025 als FA für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin eingetragen.

Dr. med. Johannes Heinrich Leopold Balleisen,

TA, KH Eisenstadt, wurde mit 01.05.2025 als FA
für Innere Medizin eingetragen.

Dr. Faisal BANAJAH,

FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie,
Klinik Güssing, wurde mit 11.04.2025 als FA für All-
gemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Peter BERKOWITSCH,

Arzt für AM, Neufeld/Leitha, wurde mit 15.05.2025
als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
eingetragen.

Dr. Michaela BRESKA,

Ärztin für AM, KH Eisenstadt, befindet sich seit
13.03.2025 in Mutterschutz.

Dr. Barbara BRUCKNER,

FÄ für Innere Medizin/Ärztin für AM, Reha-Zen-
trum Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 09.04.2025
als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
eingetragen.

Dr. Barbara Anna DORNER,

FÄ für Innere Medizin (Hämatologie u. Internistische
Onkologie)/Ärztin für AM, Therapiezentrum Rosa-
lienhof Bad Tatzmannsdorf, ist seit 03.04.2025
auch bei der Betreuung und Pflege Burgenland
GmbH. in Bad Tatzmannsdorf angestellt.

Dr. Katharina DORNER-MARLOVITS,

Ärztin für AM, Klinik Oberwart, wurde mit
24.03.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Fa-
milienmedizin eingetragen.

Dr. Nicole EBNER,

Ärztin für AM, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf,
wurde mit 08.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Birgit ERMER,

TÄ, Klinik Kittsee, führt nach ihrer Heirat am
08.03.2025 den Namen Brenner.

Dr. Ilse FRÜHWIRTH,

Ärztin für AM, Oberwart, wurde mit 07.05.2025
als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
eingetragen.

Dr. Eva GALUSKA,

Ärztin für AM, Lutzmannsburg/Unterpullendorf,
wurde mit 28.04.2025 als FÄ für Allgemeinme-
dizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Silvia GEBHARDT,

Ärztin für AM/FÄ für Anästhesiologie und Intensiv-
medizin, Steinberg-Dörfl, wurde mit 07.05.2025
als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
eingetragen.

Dr. Marianna HAIDL-FIGAR,

Ärztin für AM, Eisenstadt/Bildungsdirektion Bgld.,
befindet sich seit 23.05.2025 in Mutterschutz.

Dr. Claudia HAUSBERGER-MOSER,

Ärztin für AM, Kittsee/Edelstal, wurde mit
06.05.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und
Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Peter Zsombor HEGEDÜS,

TA, Klinik Oberwart, befand sich von 01.04. bis
30.04.2025 in Väterfrühkarenz.

Dr. Jacob Friedrich HEISINGER,

TA, KH Eisenstadt, wurde mit 01.05.2025 als FA
für Kinder- und Jugendheilkunde eingetragen.

Dr. Iris HELLER,

Ärztin für AM, hat mit 18.04.2025 ihre Privatordi-
nationen in Hornstein und Eisenstadt geschlossen
und wurde mit 19.04.2025 als WSÄ eingetragen.

Dr. Boris HIRSCHMANN,

Arzt für AM, Pamhagen, wurde mit 24.04.2025 als FA
für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

ObstA. Dr. Klaus HOCHLEUTNER,

Arzt für AM, Benedek Kaserne Bruckneudorf,
wurde mit 21.05.2025 als FA für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Sabrina HOLZER, BA,

FÄ für Orthopädie und Traumatologie, ist seit 01.04.2025 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Lisa Maria HÜTTER,

FÄ für Innere Medizin, Oberpullendorf, bekam mit 01.01.2025 das Additivfach „Rheumatologie“ zuerkannt.

dr. med. Patricia JACSO,

Ärztin für AM, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 09.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Dagmar JUNG,

FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Ärztin für AM, Piringsdorf/SVS Eisenstadt, wurde mit 15.05.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Eva JUST,

Ärztin für AM, Bildungsdirektion Bgld., ist seit 01.04.2025 auch in der Klinik Oberwart angestellt.

dr. med. Geza KADAR,

Arzt für AM/FA für Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 28.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Karin KAIN,

Ärztin für Allgemeinmedizin, SVS Eisenstadt, hat mit 12.05.2025 ihre Privatordination in Neudörfel geschlossen und wurde mit 19.05.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Horst KALLICH,

FA für Unfallchirurgie/FA für Orthopädie u. orth. Chirurgie, Klinik Güssing, hat mit 31.03.2025 seine Ordination in Stegersbach geschlossen.

Dr. Marion KALLINGER,

FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Ärztin für AM, Klinik Oberpullendorf, wurde mit 30.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Doris KARASEK,

Ärztin für AM, ÖGK Bgld. Eisenstadt, wurde mit 01.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Anna Sophie KEMPF,

TÄ, ist mit 30.4.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden und wurde mit 01.05.2025 als Ärztin für AM eingetragen. Sie ist seit 01.05.2025 in der Ordination Dr. A. Solleder-Krajasich in Eisenstadt angestellt.

dr. med. Mihaly KENEZ,

FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Mattersburg/Klinik Oberpullendorf, hat seine Privatordination nach 7021 Draßburg, Wr. Neustädterstraße 10 verlegt.

Dr. Melanie KIRSCHNER,

Ärztin für AM, Neusiedl/See/Bildungsdirektion Bgld., wurde mit 05.06.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Andreas KISS,

Arzt für AM, Therapiezentrum Rosalienhof Bad Tatzmannsdorf/Sozialministeriumservice Eisenstadt, hat mit 30.04.2025 seine Privatordination in Bad Tatzmannsdorf geschlossen.

Dr. Michaela KLEIN,

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Ärztin für AM, Bernstein, wurde mit 18.03.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Fritz KLEMENT,

Arzt für AM, Eberau, wurde mit 17.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Bence KONDOR,

TA, ist seit 07.05.2025 nach seiner Karenz wieder in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Johannes KOVACS,

FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/FA für Psychiatrie und Neurologie/Arzt für AM, wurde mit 31.03.2025 als WSA gestrichen. Er hat mit 01.04.2025 eine Privatordination in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 4 eröffnet.

dr. med. Akos KRAMOS,

FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Güssing/Rechnitz, hat mit 30.04.2025 seine zweite Privatordination in Oberwart geschlossen.

Dr. Matthias KRISTOFERITSCH,

Arzt für AM, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 08.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

MUDr. Lucia LEHOTAY,

Ärztin für AM, WSÄ, wurde mit 20.03.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Stefan LEITNER,

FA für Orthopädie und Traumatologie, ist seit 01.05.2025 vom KH Eisenstadt karenziert.

Dr. Maria LENTSCH,

Ärztin für AM (Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin), Rust/Bildungsdirektion Bgld., wurde mit 29.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Nora Veronika LENZE,

Ärztin für AM, ist mit 30.04.2025 von der SKA St. Andrä ausgeschieden und seit 06.05.2025 in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. tätig.

MR Dr. Wolfgang MADER,

Arzt für AM, a. o. Mitglied, ist am 23.04.2025 verstorben.

Dr. Florian MITTERMAYER,

FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist seit 12.05.2025 nach der Väterkarenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Harald MÖDLHAMER,

Arzt für AM, Kobersdorf/Oberpetersdorf, wurde mit 09.05.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Andras MOR,

TA, Klinik Oberpullendorf, befand sich von 12.03.2025 bis 11.04.2025 in Väterfrühkarenz.

Dr. Tetiana MOROZOVA,

TÄ, Klinik Kittsee, wurde mit 22.05.2025 als FÄ für Innere Medizin eingetragen.

Dr. Ewald MUSSER,

FA für Orthopädie u. orth. Chirurgie, Klinik Güssing, befand sich von 01.04.2025 bis 30.04.2025 in Väterfrühkarenz.

Dr. Martin NEHRER jun.,

Arzt für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 17.04.2025 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingetragen.

Dr. Franz NIEDERL,

Arzt für AM, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 08.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Eva Maria NOVAKOVITS,

Ärztin für AM, Stegersbach, wurde mit 01.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Antonia PAPST,

FÄ für Orthopädie und Traumatologie, Klinik Oberwart, befindet sich seit 10.06.2025 in Mutterschutz.

Dr. Andreas PAUL,

Arzt für AM, Eisenstadt, wurde mit 14.05.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Nina PAUSCHENWEIN,

TÄ, KH Eisenstadt, wurde mit 01.04.2025 als Ärztin für Allgemeinmedizin eingetragen.

Dr. Rudolf Ramin PECNIK,

Arzt für AM, WSA, Eisenstadt, wurde mit 24.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Nico PESENHOFER,

Arzt für AM, Klinik Oberwart, wurde mit 15.05.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr-medic Bijan Marvin PETRUS,

TA, Klinik Oberpullendorf, befand sich von 22.03.2025 bis 21.04.2025 in Väterfrühkarenz.

Dr. Astrid PFEIFENBERGER,

Ärztin für AM, Oberwart/Pinkafeld/Bildungsdirektion Bgld., wurde mit 24.03.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Ulrike PICHLER,

Ärztin für AM, Neusiedl/See, hat mit 24.03.2025 eine zweite Privatordination in 7100 Neusiedl/See, Weidengasse 2/6 eröffnet und mit 30.04.2025 die Ordination in 7100 Neusiedl/See, Schilfweg 16/7 geschlossen.

Dr. Thomas PONGRACZ,

FA für Neurologie/Arzt für AM, Eisenstadt, wurde mit 29.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Jasmin POSTMANN,

Ärztin für AM, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 11.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Univ. Prof. (UFES) Prof. Sc. (Delaware) Dr. Dietmar POSZVEK, MAS,

Arzt für AM/FA für Nuklearmedizin, Oberwart, wurde mit 11.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Stefanie Anna PREISS,

FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde/Ärztin für AM, hat mit 20.03.2025 ihre Privatordination in Loipersdorf-Kitzladen geschlossen. Sie ist seit 09.05.2025 nach ihrer Karenz wieder in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Albrecht PRIELER,

FA für Kinder- und Jugendheilkunde/Arzt für AM, Neufeld/L./Eisenstadt, wurde mit 04.06.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Katharina PRIELER,

FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde/Ärztin für AM, Ord. Dr. A. Prieler, Neufeld/L., wurde mit 04.06.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Pascal PUDEK,

FA für Orthopädie und Traumatologie, ist seit 01.05.2025 vom KH Eisenstadt karenziert.

Dr. med. Florian PUNDY,

Arzt für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 04.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Elisabeth PUSITZ,

Ärztin für AM, ist mit 31.05.2025 aus der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. ausgeschieden und wurde mit 01.06.2025 als WSÄ in Marz eingetragen.

MR Dr. Athanasius PUSKURIS,

Arzt für AM, ÖGK Burgenland, Eisenstadt, wurde mit 20.03.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Carmen PUTZ,

Ärztin für AM, Illmitz/Apetlon, wurde mit 15.05.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Nadja RADOVICS,

Ärztin für AM, Parndorf, wurde mit 20.03.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Otto Hans ROSENAUER,

Arzt für AM, a. o. Mitglied, ist am 24.05.2025 verstorben.

Dr. Monika REICHHART,

FÄ für Kinder- u. Jugendheilkunde/Ärztin für AM, ist seit 22.04.2025 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Beatrix SAUERZOPF-KRAUTSIEDER,

Ärztin für AM, Gols, wurde mit 28.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Bettina SCHUCK,

FÄ für Radiologie/Ärztin für AM, hat mit 30.06.2025 ihre Privatordination in Großhöflein geschlossen.

Dr. Barbara SCHWARZ,

Ärztin für AM, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, wurde mit 07.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Elisabeth SEEDOCH,

Ärztin für AM, Mattersburg, hat mit 08.05.2025 ihre Zweitordination in Bad Sauerbrunn geschlossen.

Dr. Christoph SEPER,

Arzt für AM, Therapiezentrum Rosalienhof Bad Tatzmannsdorf, hat mit 18.03.2025 eine Privatordination in 7423 Pinkafeld, Turbagasse 11 eröffnet.

Dr. Verena SLUGA,

FÄ für Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie/Ärztin für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 08.05.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Martina SOMMER-DRAGOSITS,

Ärztin für AM, Neustift b. Güssing/Deutsch Tschantschendorf, ist seit 07.05.2025 bei der Bildungsdirektion Burgenland als Schulärztin am BORG Güssing tätig.

Dr. Manuel STEIGER,

FA für Orthopädie und Traumatologie, ist seit 01.05.2025 nach seiner Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Birgit STEINER,

FÄ für Neurologie/Ärztin für AM, ist seit 01.04.2025 von der Klinik Oberwart karenziert und im Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf tätig.

MUDr. Anna Teresa SZCZEPARA,

TÄ, KH Eisenstadt, führt nach ihrer Heirat am 24.05.2025 den Namen MUDr. Anna Teresa Alvandi.

Dr. Dagma THALHAMMER,

FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie/Ärztin für AM, ist mit 31.5.2025 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden und seit 01.06.2025 in der Ordination Dr. Fuchs in Großwarasdorf angestellt. Sie hat mit 01.06.2025 eine Privatordination in 7304 Großwarasdorf, Schulstraße 3b eröffnet.

Dr. Erich TRISKO,

Arzt für AM, Markt Allhau/ Loipersdorf, wurde mit 27.30.2025 zum Gemeindevarzt (nach GSG 2013) von Grafenschachen bestellt.

Dr. Christian TOTH,

FA für Innere Medizin (Kardiologie)/Arzt für AM, Eisenstadt/KH Eisenstadt, wurde mit 24.04.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Lenka VANEK,

TÄ, Klinik Kittsee, befindet sich seit 17.04.2025 in Mutterschutz.

MUDr. Sophie WEBER,

TÄ, ist mit 31.03.2025 aus der LP Dr. M. Brettlecker ausgeschieden. Sie wurde mit 01.04.2025 als Ärztin für AM eingetragen und ist seit diesem Tag in der Ordination Dr. M. Brettlecker angestellt.

Dr. Bernhard WIESNER,

Arzt für AM, Pinkafeld, hat die Tätigkeit als sachverständiger Arzt gem. § 34 FSG mit 31.05.2025 beendet.

Dr. Christian WÖHRER,

FA für Urologie/Arzt für AM, Klinik Oberwart, wurde mit 05.06.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Josef WOLF,

FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Stegersbach, ist am 16.04.2025 verstorben.

Dr. Karin WUKOVITS,

Ärztin für AM, Eisenstadt, ist seit 03.03.2025 bei der Bildungsdirektion Burgenland als Schulärztin am BG/BRG/BORG Eisenstadt tätig.

Dr. Irmgard ZELENKA,

FÄ für Neurologie (Geriatric)/Ärztin für AM, Klinik Kittsee, wurde mit 28.04.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Diplome/Zertifikate CPD:

dr. med. Andras CZETT,

FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Ord. dr. med. G. Marx, Strem, seit 17.03.2025 „Palliativmedizin“ und seit 02.04.2025 „Sonographie Schilddrüse“

Dr. Matej KALINA,

FA für Neurologie, Eisenstadt, seit 27.05.2025 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“

Dr. Marija KOLEVSKA,

Ärztin für AM, Purbach/See, seit 28.04.2025 „Geriatric“ und seit 06.05.2025 „Palliativmedizin“

Dr. Maria LENTSCH,
Ärztin für AM, Rust/Bildungsdirektion Bgld., seit
21.03.2025 „Reisemedizin“

Dr. Marlies PRÜNNER,
Ärztin für AM, Müllendorf/KH Eisenstadt, seit
19.03.2025 „Palliativmedizin“

Dr. Eva SAUBERER,
Ärztin für AM, Eisenstadt, seit 07.05.2025 „Psy-
chotherapeutische Medizin“

Dr. Karin RAPPOLD, BSc,
FÄ für Urologie, Klinik Oberwart, seit 25.03.2025
„Sexualmedizin“

Prim. Priv. Doz. Dr. Ulrike VYSKOCIL-WEBER,
FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kli-
nik Oberpullendorf, seit 13.05.2025 „Spezielle
Schmerztherapie“

Dr. Alicia ZIMMERMANN-ENZI,
FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kli-
nik Oberwart, seit 24.03.2025 „Spezielle Schmerz-
therapie“

FORTBILDUNG

Veranstaltungen DFP

MATTERSBURG

Thema: Impfung für RisikopatientInnen mit besonderer Berücksichtigung von Herpes Zoster und RSV

Zeit: Mittwoch, 10.09.2025, 18:30 Uhr
Ort: Hans Bauer – Wein & Prosciutto, 7024 Pöttelsdorf, Bachzeile 24
Anmeldung: Frau Baric
E-Mail: fortbildung@aekbgld.at

OBERWART

Thema: Unterschiedliche Aspekte in der Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz – Tipps für die Praxis

Zeit: Donnerstag, 02.10.2025, 19:00 Uhr
Ort: Rehabilitationszentrum Bad Tatzmannsdorf,
7431 Bad Tatzmannsdorf, Dr. Ludwig Thomas Straße 1
Anmeldung: Frau Baric
E-Mail: fortbildung@aekbgld.at

Qualitätszirkel: A-OQI Qualitätszirkel im Nordburgenland

Thema: Diabetes mellitus Typ 2
Zeit: Donnerstag, 18.09.2025, 18:30 Uhr
Ort: Ärztekammer für Burgenland, 7000 Eisenstadt,
Johann Permyerstraße 3
Anmeldung: Frau Baric
E-Mail: fortbildung@aekbgld.at

41. Burgenländischer Ärztetag – OLDIES BUT GOLDIES

13.09.2025

Ort: Raiding, Lisztzentrum

Notfallmanagement für das Praxisteam (ausgebucht)

20.09.2025

Ort: Bad Tatzmannsdorf, Reduce Hotel

Notarzt-Refresherkurs – Hybrid

27.09.2025

Ort: Hornstein, Forsthaus

Praxisgründungs- und Praxischlussseminar

18.10.2025

Ort: Trausdorf, Wilhelminenhof

11. Burgenländisches Impfsymposium

25.10.2025

Ort: Eisenstadt, Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Notarzt-Refresherkurs

28.-29.11.2025

Ort: Rust, Seehotel

Informationen und Anmeldung:

Ärztchamber für Burgenland, Frau Baric

Tel.: 02682/62 521 - 10 DW oder

per Mail: fortbildung@aekbgld.at

ÖGAM Burgenland-Seminar

08.11.2025, Deutschkreutz, Vinatrium

Information und Anmeldung:

burgenland@oegam.at

Kinderfacharzt (m/w/d) zu Mitarbeit / Jobsharing / Nachfolge in einer schönen Wahlarztpraxis im Industrieviertel in NÖ gesucht.

E-Mail: drschlager@gmx.at oder
Tel.: **0699 81791236**



FORTBILDUNGEN BURGENLAND

WEITERE Veranstaltungen

ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

11. Notfallsymposium

05.09.2025, Hörsaalzentrum der MedUni Wien
Information/Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

10. Intensiv- und Notfallmedizinisches Symposium am Wörthersee

19.-20.09.2025, Parkhotel Pörtschach/Wörthersee
Information: azmedinfo@media.co.at

2. Notfallmedizin Kongress Linz

24.-25.10.2025, Seminarhaus des Bischöflichen Priesterseminars, Linz
Information: www.ordensklinikum.at/notfallmedizin2025

Crashkurs ICD- und CRT-Therapie – von Theorie zu Praxis

14.-15.11.2025, Hotel Imlauer & Bräu
Information: kardio@maw.co.at

CHIRURGIE

FOCUS: Valve 2025, 16th Training Course for Minimally Invasive Heart Valve Surgery

21.-24.09.2025, MedUni Innsbruck
Information: valve@maw.co.at

GYNÄKOLOGIE

15. Interdisziplinärer Vulvaworkshop

26.-27.09.2025, LKH Graz
Information: vive@medunigraz.at

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Jahrestagung 2025 der Österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie

27.-29.11.2025, Hofburg - Wien
Information: maw@media.co.at

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

69. Österreichischer HNO Kongress 2025

17.-20.09.2025, Design Center Linz
Information: hno@maw.co.at

INNERE MEDIZIN

ÖGGH Summer School 2025

07.-10.09.2025, Hotel Haberl – Attersee
Information: oeggh@media.co.at

10. Österreichisches Crohn Colitis Symposium der Arbeitsgruppe für CED der ÖGGH

25.-26.09.2025, Kongress- und TheaterHaus Bad Ischl
Information: oecco-ced@media.co.at

12. Oberösterreichischer Diabetestag für ÄrztInnen

27.09.2025, Schlossmuseum Linz
Information: maw@media.co.at

Hämostaseologiekurs 2025

07.-08.10.2025, Apothekertrakt Schloss Schönbrunn, Wien
Information: maw@media.co.at

Focus Hepatogastroenterologie 2025

17.10.2025, Schloss Schönbrunn Tagungszentrum, Wien
Info: focushepatogastroenterologie@media.co.at

EASIE-ERCP-Kurs

06.-07.11.2025, Universitätsklinikum St. Pölten
Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Update Gastroenterologie-Stoffwechsel 2025

13.-15.11.2025, Congress Innsbruck
Information/Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

53. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG)

20.-22.11.2025, Salzburg Congress
Information: oedg.maw@media.co.at

Endoskopie Postgraduiertenkurs 2025

21.-22.11.2025, Vienna Marriott Hotel, Wien
Information: postgraduiertenkurs@media.co.at

Basiskurs für gastrointestinale Endoskopie

28.-29.11.2025, Klinik Landstraße Rudolfstiftung, Wien
Information: oeggh.fortbildung@media.co.at

KARDIOLOGIE

7. Grazer Herzkreislauftage

10.-15.09.2025, Med Campus Graz
Information: azmedinfo@media.co.at

Das bewegte Herz 2025 – Integrative Bewegungsmedizin

26.09.2025, Salzburger Nachrichten Saal, Salzburg
Information: kardio@maw.co.at

Kardiologie im Zentrum

26.-27.09.2025, Medizinische Fakultät der Johannes Kepleruniversität, Linz
Information: azmedinfo@media.co.at

Kardiologie St. Pölten 2025

27.09.2025, Landhaus St. Pölten
Information: kardio@maw.co.at

Herzschrittmacher Curriculum 2025 Theoretischer Sachkurs

29.09.-01.10.2025, Schloss Wilhelminenberg, Wien
Information: kardio@maw.co.at

Herzultraschall – Update praxisnahe 2025

10.-11.10.2025, Landhotel Strasser Hof, Straß im Straßertale
Information: kardio@maw.co.at

Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen

11.10.2025, Sigmund Freud Privat Universität, Wien
Information: kardio@maw.co.at

Wiener Kongress Kardiologie 2025

16.-18.10.2025, Kongresszentrum Hofburg Wien
Information: kardio@maw.co.at

35. EKG Seminar – Herzrhythmusstörungen

24.-25.10.2025, Wien
Information: kardio@maw.co.at

HERZINSUFFIZIENZ – Update 2025

07.11.2025, Hotel Park Inn by Radisson Linz, Linz
Information: azmedinfo@media.co.at

Kardiologie Netzwerk Burgenland: Update Herbst 2025

08.11.2025, Hotel Galantha, Eisenstadt
Information: kardio@maw.co.at

Herbsttagung der AG Interventionelle Kardiologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

14.-15.11.2025, Courtyard by Marriott, Linz
Information: kardio@maw.co.at

Herzinsuffizienz 2025

15.11.2025, Sigmund Freud Privat Universität
Information: kardio@maw.co.at

ÖSKIM 2025 – Österreichisches Symposium für Kardiovaskuläre Intensivmedizin

21.-22.11.2025, Wyndham Grand Salzburg
Information: kardio@maw.co.at

Rund ums EKG – ein Update in klinischer Kardiologie

12.12.2025, Linz
Information: azmedinfo@media.co.at

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

16. KINDER-HAUT-TAG

17.10.2025, Billrothhaus, Wien
Information: azmedinfo@media.co.at

BKKÖ Herbsttagung

09.-10.10.2025, Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol
Information: azmedinfo@media.co.at

ONKOLOGIE

13. Niederösterreichischer Onkologietag

03.10.2025, Gebäude U der Karl Landsteiner Privatuniversität, Krems
Information: azmedinfo@media.co.at

ORTHOPÄDIE

19. Osteoporosetag

21.10.2025, Wiener Rathaus
Information: azmedinfo@media.co.at

RHEUMATOLOGIE

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR)

27.-29.11.2025, Tech Gate Vienna
Information: azmedinfo@media.co.at

UROLOGIE

Fetale und Perinatale Urologie

04.11.2025, Linz

Information: eva.lischka@forte.or.at

SONSTIGE

SENOLOGIE 2025 – Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (ÖGS)

11.-13.09.2025, Salzburg Congress

Information: senologie2025@wma.co.at

JAM25 – Kongress für junge Allgemeinmediziner

03.-05.10.2025, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg

Information: office@jamoe.at

Grazer Fortbildungstage

06.-11.10.2025, Graz

Information: fortbildung@aekstmk.or.at

Herbstsymposium

Zahnheilkunde 2025 – Über die Grenzen hinaus

10.-11.10.2025, Cityhotel Design & Classic, St. Pölten

Information: zahn@media.co.at

Symposium What's new & what's hot?

16.10.2025, Kepler Universitätsklinikum Linz

Information: azmedinfo@media.co.at

ÖGAM-Moderatorenttraining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

17.-18.10.2025, Ärztekammer Salzburg

Information und Anmeldung: office@oegam.at

Menopause – Andropause – Anti-Aging 2025

23.-25.10.2025, Austria Trendhotel Savoyen, Wien

Information: maw@media.co.at

42. Jahrestagung 2025 der Österreichischen Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie und medizinische Radiophysik (ÖGRO)

07.-08.11.2025, IMC Fachhochschule Krens

Information: oegro.jahrestagung@media.co.at

Sexualmedizin Interdisziplinär

07.-08.11.2025, Klinik Floridsdorf, Wien

Information: office@sexualmedizin.or.at

Ästhetik Kongress

14.-15.11.2025, Almanac Palais Hotel, Wien

Information und Anmeldung: zahn@media.co.at

39. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich

20.11.2025, Universitätsklinikum St. Pölten – Gebäude C, Festsaal

Information: azmedinfo@media.co.at

Kurmedizin & Integrativmedizin – Ein ganzheitlicher Ansatz

21.-22.11.2025, Tech Gate Vienna, Wien

Information: office@gamed.or.at

Einführung in die Homöopathische Medizin

21.-23.11.2025, Wien

Information und Anmeldung: sekretariat@homoeopathie.at

ÖGHM „Hypnose und Kommunikation“

Modul A6 05.07.2025

Modul A7 19.09.2025

Veranstaltungsort: Amtshaus Kritzendorf, Wien

Information: info@oegzh.at

ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin

Ausbildungszyklus II/2025

Seminar 4: 05./06.09.2025

Seminar 5: 24./25.10.2025

Seminar 6: 14./15.11.2025 + Prüfung

Ausbildungszyklus III/2025

Seminar 1: 19./20.09.2025

Seminar 2: 10./11.10.2025

Seminar 3: 21./22.11.2025

Seminar 4: 12./13.12.2025

Seminar 5: 16./17.01.2026

Seminar 6: 06./07.02.2026 + Prüfung

Veranstaltungsort: Europahaus, Wien

Information: office@oeaie.org

PUNKTEWERTE

VERSICHERUNGSANSTALT ÖFFENTLICHER BEDIENTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU (BVAEB) AB 1.5.2024

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,1613
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,2921
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,3747
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,4580
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,7022
Operationstarif (Abschnitt B)	1,1613
Labor (Fachlabor FÄ; Abschnitt D)	1,2892
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,8957
Röntgen (Abschnitt E)	1,0575

KRANKENFÜRSORGEANSTALT DER BEDIENTETEN DER STADT WIEN (KFA) AB 1.5.2025

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,1613
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,2921
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,3747
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,4580
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,7023
Operationstarif (Abschnitt B)	1,1613
Labor (AM und allg. FÄ; Abschnitt D)	1,2892
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,8957
Röntgen (Abschnitt E)	0,0575

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER SELBSTSTÄNDIGEN (SVS) AB 1.4.2025

Grundleistungen (Abschnitt A. I ohne 1j)	0,7891
Ärztl. Koordinierung (1j)	0,7891
TA (II)	0,7891
Sonderleistungen (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	0,7891
EKG (Abschnitt A. VIII 34a bis 34f)	0,5891
Sonographie (Abschnitt A. XII)	0,5891
Ergometrie (Abschnitt A. XII)	0,5490
Psychiatriekatalog neu (Abschnitt A. Xb)	1,6911
Labor (Fachlabor; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,8390
Röntgen Organtarif und Röntgentherapie (FÄ für Radiologie; Abschnitt E.)	0,5980
Röntgen Formate (Honorar; Abschnitt E. R1a-R2e)	0,6819
Röntgen Unkosten (Abschnitt E. R3a-R5b)	0,5439
Röntgendiagnostik (AM und allg. FÄ; Abschnitt A. XIII)	0,5266
Physikalische Behandlungen (Abschnitt A. XI und Abschnitt C)	0,5891
Operationstarif (Abschnitt B)	0,7636

Überprüfung Einhaltung Fortbildungspflicht neu ab 1.9.2025

WER?

Alle Ärztinnen und Ärzte, die seit **mindestens 5 Jahren** mit einer **Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung** in die Ärzteliste der ÖÄK eingetragen sind.

WIE?

Ein **gültiges DFP-Diplom** bestätigt im Rahmen der Glaubhaftmachung die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung im jeweiligen Fortbildungszeitraum.
Erfüllung Fortbildungspflicht = DFP-Diplom

Voraussetzungen

- mindestens **250 DFP-Punkte**, davon
- mindestens **200 medizinische** DFP-Punkte und
- mindestens **85 DFP-Punkte** durch **Veranstaltungsbesuche**

Der Gültigkeitszeitraum eines Diploms (5 Jahre) entspricht dem Fortbildungszeitraum für das folgende DFP-Diplom.

WAS IST NEU?

Der Fortbildungsnachweis ist **individuell** alle 5 Jahre zu erbringen - erstmals 5 Jahre nach Eintragung der Berufsberechtigung, spätestens jedoch drei Monate nach Ende dieses Fünfjahreszeitraums.

Ärztinnen und Ärzte, die **mit 1.9.2025 fünf Jahre oder länger zur selbständigen Berufsausübung berechtigt sind**, müssen die absolvierte Fortbildung am 1.9.2025, spätestens jedoch drei Monate danach (bis 30.11.2025) glaubhaft machen.

Einfachste Nachweisart:

Ein am 1.9.2025 gültiges DFP-Diplom, das **durchgehend** erneuert wird.

WAS IST ZU TUN?

Gültiges DFP-Diplom zum Nachweiszeitpunkt vorhanden? Beantragen Sie das Folgediplom rechtzeitig über meindfp.at!

KEIN gültiges DFP-Diplom zum Nachweiszeitpunkt? DFP-Punkte sammeln, um ab 1.9.2025 die Voraussetzungen für das DFP-Diplom zu erfüllen - über meindfp.at beantragen!

Spezialfall: Berufsunterbrechung

Eintragung am Online-Fortbildungskonto und/oder Meldung bei der zuständigen Landesärztekammer.
(Voraussetzung: Dauer > 6 Monate bei entsprechendem Nachweis)

RECHTS GRUND LAGE

- § 49 Abs. 2c Ärztegesetz 1998
- § 11 Verordnung über ärztliche Fortbildung (ab 1.9.2025 rechtswirksam)

Weitere Informationen

www.arztakademie.at/fortbildungsnachweis
www.arztakademie.at/fbnw-faq
www.meindfp.at/faq

Kontakt

fortbildungsnachweis@arztakademie.at



IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, vertreten durch den Präsidenten, 7000 Eisenstadt, Permayerstraße 3, Tel. 02682/62521, www.aekbgld.at | **Redakteur:** MR Dr. Michael Schriefl |

Fotos: teilweise zur Verfügung gestellt |

Hersteller: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/62400, office@dze.at, www.dze.at | **Anzeigenannahme:** textprojekt.at, Dr. Brigitte Krizsanits, Franz-Elek-Eiweck-Straße 17, 7000 Eisenstadt, Tel. 0664/9127188, brigitte@textprojekt.at | **Verlags- und Herstellungsort:** 7000 Eisenstadt |

Besitzverhältnisse: alleiniger Medieninhaber | **Verleger:** Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, 7000 Eisenstadt, Permayerstraße 3

KAMMERAMT

Organisationsplan

DIREKTION:

KAD. Mag. Thomas BAUER

Rechtsangelegenheiten, Kassenangelegenheiten sowie übergeordnete Zuständigkeit in allen Tätigkeitsbereichen,
t.bauer@aekbgld.at

KAD-Stv. Dr. Sabine REICHL

Dienstrechtsangelegenheiten, Ausbildungsangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
s.reichl@aekbgld.at

SEKRETARIAT:

Sabine KOVASCHITZ, DW 14

Erledigung des Schriftverkehrs, Ausbildungsangelegenheiten
office@aekbgld.at

Andrea BARIC, DW 10

Fortbildungsveranstaltungen, Seminare
fortbildung@aekbgld.at

STANDESFÜHRUNG:

Claudia DENK, DW 11

Führung des Ärztstandes, Standesveränderungen
c.denk@aekbgld.at

Barbara PRIKOSZOVICH, DW 13

Führung des Ärztstandes, Standesveränderungen
b.prikoszovich@aekbgld.at

BUCHHALTUNG:

Doris BUDAVARI, DW 32

Fonds der Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Krankenunterstützung, Bereitschaftsdienste
d.budavari@aekbgld.at

Wolfgang GRANABETTER, DW 22

Buchhaltung (Grund- und Ergänzungsfonds, Unterstützungsfonds), Pensionsberechnung, EDV
w.granabetter@aekbgld.at

Verena NEISSEL, DW 33

Verwaltungsausschuss, Ermäßigungsansuchen, Mitteilungen, Pensionsabrechnung
v.neissl@aekbgld.at

Brigitta GREGORITS, DW 23

Vorschreibung der Beiträge
b.gregorits@aekbgld.at

Andrea PRANTL, DW 29

Pflichtkrankenversicherung, Reisespesenabrechnung
a.prantl@aekbgld.at

Eveline LIEBENTRITT, DW 31

Buchhaltung (Pflichtkrankenversicherung, Kammer, Fonds d. Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Karl-Stix-Fonds, WTN-BD), Darlehen
e.liebentritt@aekbgld.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefonnummer: 02682/62521 – FAX-DW: 90 / <http://www.aekbgld.at>

